

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion, — Briefe
an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

No. 49.

Leipzig, Mittwoch den 25. April.

1860.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre
am Sonntag Cantate, den 6. Mai

stattfinden und sich, vorbehaltlich noch kommender Anträge, mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

- I. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.
- II. Wahlung, eventuell Bekanntmachung der Wahlen;
es sind nämlich zu wählen:

Im Vorstande:

- a) Der Schriftführer und
- b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden J. P. Himmer und Karl Groos.

Im Amte bleiben: Dr. M. Beit, Moritz Gerold, S. Hirzel, C. Fr. Fleischer jun.

Im Verwaltungsausschusse:

Zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Gustav Mayer und Carl Dünker.

Im Amte bleiben: G. W. F. Müller, J. Rütten, Ph. Mainoni, W. Engelmann.

Im Wahlausschusse:

Zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Hermann Rost und Adolf Enslin.

Im Amte bleiben: Carl Dünker, A. Wienbräck, Georg Josef Manz, Andreas Perthes.

Im Rechnungsausschusse:

Drei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Friedrich Fleischer, E. Trewendt und des, wegen Wahl in den
Vorstand ausgeschiedenen Sal. Hirzel.

Im Amte bleiben: A. Klasing, Wilhelm Herz, L. Werlich.

Im Vergleichsausschusse:

Drei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Andreas Perthes, Karl Groos und Leopold Voß, der
wegen vorgerückten Alters die Wahl nicht angenommen hat.

Im Amte bleiben: F. Frommann, Rud. Gaertner, Georg Reimer.

III. Antrag des Vorstandes des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger Buchhändler:

betr. die Erhöhung des bisherigen jährlichen Beitrags des Börsenvereins.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer an der Versammlung
mit Stimmrecht theilnehmen, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen,
nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Beteiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die, für alle hier anwesenden, bei der
Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder eingeführte Conventionalstrafe.

Berlin, Augsburg und Leipzig, den 11. April 1860.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beit. J. P. Himmer. S. Hirzel.

114

Siebenundzwanziger Jahrgang.

Protokoll

der Generalversammlung des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler, Buchhandlungsgehilfen und ihrer Wittwen und Waisen.

Berhandelt, Berlin, den 15. April 1860.

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung, die erschienenen Mitglieder begrüßend, und fordert, zum ersten Punkte der Tagesordnung übergehend, den Schriftführer, Herrn G. W. F. Müller, auf,

den Jahresbericht für das Jahr 1859 (siehe Anlage A.) vorzutragen. Nachdem dies geschehen und auf die Frage des Vorsitzenden, obemand gegen den verlesenen Jahresbericht etwas zu erinnern habe, Niemand das Wort verlangt, fordert derselbe, zum zweiten Punkte der Tagesordnung übergehend, ein Mitglied des Rechnungsausschusses, Herrn Herm. Kaiser, auf,

den Bericht des Rechnungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 1859 (siehe Anlage B.) ebenfalls vorzutragen. Nachdem auch dies geschehen, ertheilt auf die Anfrage des Vorsitzenden die Versammlung einstimmig

dem Vorstande die von dem Rechnungsausschuß beantragte Decharge.

Es wird nun zum dritten Punkte der Tagesordnung, der Wahl eines Vorstandmitgliedes an Stelle des durch den Turnus ausscheidenden Herrn Lud. Dehmigke geschritten. Herr Janke nimmt das Wort und spricht die Bitte im Namen der Versammelten an Herrn L. Dehmigke aus: er möge sich bereit erklären, auch fernerhin das Amt des Gaffensführers fort zu verwalten, welche durch Acclamation sämmtlicher Anwesenden auf das lebhafteste unterstützt wurde. Herr L. Dehmigke erklärt sich, für das Vertrauen der Anwesenden bestens dankend, bereit, das Amt einstweilen fernerhin zu verwalten, behält sich jedoch vor, mancher Privatverhältnisse wegen, nöthigenfalls auch vor dem Ablauf des fünfjährigen Turnus auszuscheiden. Der Vorstand verbleibt demnach in der bisherigen Zusammensetzung.

Hierauf fragt Herr J. Springer bei dem Vorstande an, welchen Erfolg die Bemühungen desselben gehabt hätten, bei der Behörde

Corporationsrechte für den Verein

zu erwerben. Herr G. Winckelmann theilt mit, daß der dahin zielende Antrag des Vorstandes vom Ministerio um deswillen abschlägig beschieden sei, weil die angeführten Gründe demselben zur Ertheilung von Corporationsrechten an den Verein nicht wichtig und dringend genug erschienen seien. Bei der hohen Bedeutung dieser Sache für unsern Verein hält es Herr J. Springer jedoch für zweckmäßig und nothwendig, die Sache nicht auf sich beruhen zu lassen, sondern vielmehr weitere Schritte zu thun. Nachdem die Herren Müller, Kaiser und Janke sich an der Debatte betheiligt hatten, wird von Herrn J. Springer der bestimmte Antrag gestellt, daß die Versammlung darüber abstimme:

ob der Vorstand weiter bestrebt sein möge, dem Vereine Corporationsrechte bei der Behörde zu erwirken oder nicht.

Auf die Frage des Vorsitzenden spricht sich die Versammlung einstimmig dafür aus,

und wird der Vorstand diese Angelegenheit sofort wieder aufnehmen.

Es wird nun zum vierten Punkte der Tagesordnung:

zur Wahl des Rechnungsausschusses an Stelle der Herren Springer, Kaiser und Guttentag

übergegangen. Bei der vorgenommenen Zettelwahl ergibt sich folgendes Resultat. Es erhielten Stimmen:

Herr H. Kaiser	30,	Herr Marquardt	18,
" Plöß	17,	" Springer	15,
" Guttentag	13,	" Briegel	1,
" Gaertner	1,	" Duncker	1.

Es sind also gewählt die Herren:

Kaiser, Marquardt, Plöß.

Herr Kaiser nimmt die Wiederwahl dankend an. Dagegen waren die beiden anderen gewählten Herren Marquardt und Plöß nicht anwesend und konnten sich demnach nicht erklären.

Da weitere Fragen nicht vorlagen, schließt der Vorsitzende die Versammlung, nachdem das Protokoll verlesen und unterschrieben worden war.

Gez.: Otto Janke, Heinr. Schmalz, Adolph Stu-
benrauch, A. Carrisius, Th. Liebert, J. Läub-
ert, W. Frank, H. Heyfelder, H. Kaiser, Hugo
Adam, A. Haack, W. Witte, H. Bourquet, E. S.
Mittler Bater, G. W. F. Müller, L. Dehmigke,
G. Winckelmann, R. Gaertner.

N a c h t r a g.

Sofort nach Schluß des Protokolls der Generalversammlung vom 15. April d. J., jedoch nachdem die Versammlung bis auf die Vorstandsmitglieder schon auseinandergegangen war, stellte sich heraus, daß die zum Rechnungsausschuß neu gewählten

Herren Marquardt und Plöß,

da sie nicht die nach §. 20. der Statuten erforderliche Eigenschaft als Mitglieder des Börsenvereins besitzen, aus diesem Grunde nicht befähigt sind, der getroffenen Wahl Folge zu geben. Es muß demnach eine Neuwahl stattfinden. Der Vorstand behält sich die Be-
raumung einer Generalversammlung für diesen Zweck vor.

Berlin, den 18. April 1860.

Der Vorstand.

gez. E. S. Mittler, G. W. F. Müller, L. Dehmigke,
G. Winckelmann, R. Gaertner.

A.**Jahresbericht**

des Vorstandes des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger deut-
scher Buchhändler, Buchhandlungsgehilfen und ihrer Wittwen und
Waisen

pro 1859.

Der Stand der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1859 (das 24. seit der Gründung und das 22. seit der helfenden Thätigkeit des Vereins) ergibt sich wie folgt:

Einnahmen:

1) Durch laufende Beiträge	2368 4/8 12 Sgr —
2) " Beitrag des Börsenvereins	1300 " — " —
3) " der Berliner Corporation	100 " — " —
4) " Geschenke u. Stiftungs-Capitalien	484 9 " — "
5) " Zinsen	459 9 " — "

Sa. 4712 4/8 — Sgr —

Ausgaben:

1) 1/5 der Beiträge kommen statutenmäßig zum Reservefond mit	473 4/8 20 Sgr —
2) Von den Geschenken kommen zum Re- servefond	457 24 " — "
3) An Stipendien und Unterstützungen und zwat:	3721 " — " 6 "

a) an 12 Buchhändler	559 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr — A
b) „ 33 Buchh.-Wittwen 1875 „ „ „	
c) „ 4 Frauen 282 „ „ „	
d) „ 4 Kinder 171 „ 15 „ 6 „	
e) „ 11 Gehilfen	458 „ „ „
f) „ 8 Gehilfen-Wittwen 375 „ „ „	
72 Personen	3721 $\frac{1}{2}$ — Sgr 6 A
4) An Unkosten	49 $\frac{1}{2}$ 29 Sgr 6 A
5) „ Bestand	9 „ 16 „ — "
	Sa. 4712 $\frac{1}{2}$ — Sgr — A

Die laufenden Beiträge haben sich gegen das Jahr 1858 um 78 $\frac{1}{2}$ 14 Sgr vermehrt.

Die Mitgliederzahl betrug am 1. Febr. 1860:

979 Principale mit einer Beitragssumme von 1718 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr — A
631 Gehilfen „ „ „ 660 „ — „ — "
1610 Mitglieder „ „ „ 2378 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr — A
darunter 14 Principale und 2 Gehilfen, welche einen Beitrag schon früher ein für allemal entrichtet haben.

Die Mitgliederzahl hat sich um 32 Principale und 16 Gehilfen gegen das Vorjahr vermehrt.

Ausgeschieden sind 29 Principale und 36 Gehilfen.

macht 65 Mitglieder

Die Einnahmeposten ad 2. und 3. wurden wiederum ihrer Bestimmung gemäß für Stipendien an ehemalige Börsenmitglieder und ihre Angehörigen verwendet.

An Geschenken ad 4. der Einnahmen gingen ein:

1) Von Jagielski in Berlin, als Ertrbeitrag	11 $\frac{1}{2}$ 5 Sgr — A
2) Von L. F. Maske in Breslau, als Ausgleichung einer Differenz	4 „ — „ — "
3) Ertrag von Götschel's Verzeichniß	1 „ 18 „ — "
4) Von Behrend in Berlin, als Ertrbeitrag	10 „ — „ — "
5) Von der Redaction des Central-Anzeigers in Berlin, Beitrag pro 1858	26 „ 15 „ — "
6) Von den Herren Graminatoren für Buchhändler-Prüfungsgebühren	42 „ 16 „ — "
7) Von Ernst & Korn, der Betrag eines einz. geklagten Saldo	5 „ 15 „ — "
8) Von Herrn Brockhaus, vierte und letzte Rate des Jubiläums-Stipendiums	250 „ — „ — "
9) Von Kabus in Danzig, Betrag einer Differenz	5 „ — „ — "
10) Von N. N. in Berlin, bei Gelegenheit seines 25jährigen Buchhändler-Jubiläums	100 „ — „ — "
11) Von einem Collegen in Berlin beim Schillerfest unter einigen seiner Freunde gesammelt	27 „ 10 „ — "
12) Von Fr. Appelius in Berlin, als Betrag einer Streitsache	— „ 20 „ — "
	Sa. 484 $\frac{1}{2}$ 9 Sgr — A

Davon wurde der Posten ad 5. zur sofortigen Verwendung bestimmt 26 „ 15 „ — "

bleibt 457 $\frac{1}{2}$ 24 Sgr — A

welche ad 2. der Ausgaben dem Reservefond zugeschrieben wurden.

Hierbei verfehlten wir nicht, allen verehrten Gebern nochmals unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Der Ausgabeposten ad 1. zeigt die Höhe der statutenmäßig

von den Beiträgen in den Reservefond einzulegenden Summe und steht mit dem Einnahmeposten ad 1. in Uebereinstimmung.

Der Ausgabeposten ad 3. weist nach, daß diesmal an 72 Personen Unterstützungen verabreicht worden sind, welche die des Vorjahrs um 121 Thlr. übersteigen. Wenn nun auch die Anzahl der unterstützten Personen diesmal um 5 Personen geringer ist, so darf daraus durchaus nicht der Schluß gezogen werden, als wenn die Hilfsbedürftigkeit abgenommen hätte. Es hat dies vielmehr darin seinen Grund, daß wir, um die Mittel des Vereins für die wahrhaft Bedürftigen und der Unterstützung Würdigen zusammenzuhalten, bei den Recherchen über die Verhältnisse der Unterstützung Suchenden strenger verfahren, wobei uns von Jahr zu Jahr die Hilfe der verehrten Herren Collegen immermehr zutheil wird, wofür wir allen Befriedenden den Dank des Vereins sagen.

Dagegen stellt sich die Noth bei durch Unglück verarmten, franken und durch Alter erwerbsunfähig gewordenen Buchhändlern und Gehilfen, sowie bei den vielen unglücklichen Wittwen und ihren Kindern immer größer ein, und wenn es auch unser größtes Bestreben ist, hier nach Kräften helfend einzuschreiten, so müssen wir noch immer es schmerzlich beklagen, daß eben unsere Kräfte so sehr beschränkt sind, so daß unsere Hilfe in den allermeisten Fällen als sehr unzureichend ausfällt.

Unsere dringende Bitte an die verehrten Mitglieder des deutschen Buchhandels geht daher dahin, in ihren Gaben an den Verein nicht nachzulassen, vielmehr dieselben, soweit es ihre Verhältnisse lassen, zu vergrößern, und daß diejenigen, welche bis jetzt noch nicht dem Verein angehören, doch baldigst sich demselben anschließen möchten.

Der Ausgabeposten ad 4. bedarf keiner Erklärung.

Von dem Bestand von 9 Thlr. 16 Sgr. gehören 8 Thlr. dem Stipendienfond, welche noch nicht zur Auszahlung gelangt sind. Der Rest von 1 Thlr. 16 Sgr kommt zum Reservefond.

Der Reservefond des Vereins betrug nach unserem letzten Bericht von vorigem Jahre im Nominalwerth 11,250 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr — A
Hierzu kommt in baar:

1) Der Saldobestand von 1858 mit	10 $\frac{1}{2}$ 11 Sgr 6 A
2) $\frac{1}{2}$ der Beiträge von 1859 mit	473 „ 20 „ — "
3) Die Geschenke 1859 m. 457 „ 24 „ — "	
4) Der Saldorest von 1859 mit	1 „ 16 „ — "
	943 $\frac{1}{2}$ 11 Sgr 6 A

welcher Betrag in sintragenden Papieren angelegt werden wird.

So ist denn abermals ein Jahr dahin geeilt, und nehmen wir von demselben mit der Überzeugung Abschied, daß durch das segensreiche Wirken des Vereins so manche Noth gemildert, so manche Thräne getrocknet wurde. Unter Gottes Weisheit werden uns, wir hoffen es zuversichtlich, noch ferner und in noch reichlicherem Maße die Mittel zusließen, um dies Werk der Barmherzigkeit fortsetzen zu können.

B.

Bericht

an die Generalversammlung des Unterstützungs-Vereins, erstattet von dem Rechnungsausschuße desselben.

Die unterzeichneten Mitglieder des Rechnungsausschusses haben sich zur Prüfung und Revision der ihnen vom Vorstande übergebenen Bücher und Rechnungsbelege vereinigt und sind nach genauester Durchsicht des vorgelegten Materials in Betreff der Geschäftsführung im verflossenen Jahre zu dem Resultate gelangt, daß die

aus dem Jahresberichte pro 1859 sich ergebende Gesammt-Einnahme
des Vereins mit 4712 f^{β} — Sgr^{β}
sowie die Gesammt-Ausgabe mit 4702 = 14 =

somit auch der Baarbestand von 9 f^{β} 16 Sgr^{β}
im Ganzen wie in den mit den nötigen Belegen versehenen einzelnen Posten als vollkommen richtig anzuerkennen sind.

Die dem Reservefond aus dem Jahre 1859 zufließende Summe wurde mit 943 Thlr. 11 $\frac{1}{2}$ Sgr. als richtig anerkannt. Von dieser Summe sind 928 Thlr. 15 Sgr. zum Ankaufe von Werthpapieren im Nominalwerthe von 900 Thlr. verwendet, welche mit dem Bestande des Reservefonds vom März 1859 im Nominalbetrage von 11,250 Thlr. vereinigt den jetzigen Reservefond von 12,150 Thlr. ausmachen. Es bleibt somit ein kleiner Baarbestand von 14 Thlr. 26 $\frac{1}{2}$ Sgr. zur Verwendung beim nächsten Ankaufe von Werthpapieren für den Reservefond disponibel.

In der Vorstandssitzung vom 20. v. M. haben sich die Unterzeichneten von dem Vorhandensein der bezüglichen, den Reservefond bildenden Werthpapiere im Betrage von 12,150 Thlr., wie auch des Baarbestandes überzeugt.

Die im vorigen Jahre in Aussicht gestellte Aenderung in der Buchführung liegt jetzt als vollzogen vor und gewährt durch Einrichtung von neun Conten über Beiträge, Unterstützungen, Stipendien, Geschenke, Interessen, Unkosten, Reservefond, Effecten, Bilanz in überaus klarer Weise den leichtesten Überblick über den Gesammtumfang der Wirksamkeit unseres Vereins. Tritt hierzu noch die vom nächsten Jahre ab alljährlich neu aufzustellende Liste der Vereinsmitglieder, so ist die Buchführung von Seiten des Vorstandes in der That eine durchaus mustergültige und allen Ansprüchen genügende zu nennen.

In Betreff der im vorigen Jahre vom Vereine gespendeten Hilfsleistungen ist dem geehrten Vorstande auf's neue Dank zu sagen, nicht nur für die gewissenhafte Berücksichtigung der jeweiligen Lage der Hilfsbedürftigen, sondern namentlich auch für die der Sache des Vereins gewidmete unermüdliche Sorgfalt und ausdauernde Hingabe von Seiten der verehrten Mitglieder des Vorstandes.

Wir fühlen uns verpflichtet, den sämmlichen Mitgliedern des geehrten Vorstandes für diese fortgesetzte, so segenreich wirkende Mühwaltung den aufrichtigsten, wärmsten Dank hiermit auszusprechen.

In der Ueberzeugung, daß die geehrten Theilnehmer an der bevorstehenden Generalversammlung sich gern unserem Danke an den geehrten Vorstand anschließen, erlauben wir uns hiermit zu beantragen:

die Generalversammlung wolle dem geehrten Vorstande für das verflossene Rechnungsjahr Decharge ertheilen.

Berlin, den 5. April 1860.

Springer. Guttentag. H. Kaiser.

Bekanntmachung.

Die Redaction benachrichtige ich, daß auf den Antrag des Buchhändlers J. P. Bachem zu Köln das im Verlage von Th. Richardson and Son zu London erschienene englische Werk:

The hidden gem. A drama in two acts by H. E. Cardinal Wiseman.

von welchem nach dem Vermerk auf dem Titelblatt der Verfasser sich das Recht vorbehalten hat, Uebersetzungen speciell zu genehmigen, sowie die im Verlage von J. P. Bachem zu Köln unter dem Titel:

Der verborgene Edelstein. Drama in zwei Aufzügen von St. Eminenz Nicolaus Cardinal Wiseman.

erschienene deutsche Uebersetzung, nebst der dazu gehörigen Musikbei-

lage, zum Schutz gegen Nachdruck und unberechtigte Uebersetzung in das hier geführte Journal für englische Bücher und musikalische Compositionen auf Grund des Staatsvertrages vom 13. Mai 1846 und des Zusatz-Vertrages vom 14. Juni 1855 eingetragen worden sind.
Berlin, den 21. April 1860.

Der Königl. Preuß. Minister der geistlichen, Untersuchungs- und Medicinal-Angelegenheiten.
v. Bethmann-Hollweg.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 20. u. 21. April 1860.

Böhlau in Weimar.

3151. Heiland, K. G., die Aufgabe d. evangelischen Gymnasiums nach ihren wesentlichsten Seiten dargestellt in Schulreden. 8. Geh. * 24 N α
Büchting in Nordhausen.

3152. Ausrechner, vollständiger preußischer nach Scheidemünze, 30 Silbergroschen zum Thaler, von 1 Pfennig bis zu 1 Thaler nach Stücken, Pfunden ic. von $\frac{1}{8}$ bis 1000 genau berechnet. 4. Aufl. 8. In Comm. Geh. $\frac{1}{2}$ f

A. Dürr in Leipzig.

3153. Deltuf, P., Mademoiselle Fruchet. 12. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$ f

3154. Dumas, A., la marquise d'Escoman. Vol. 1. et 2. 16. Geh. à * 1 $\frac{1}{3}$ f

3155. Eyma, X., Excentricités américaines. 16. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f

3156. Féval, P., le roi des gueux. Vol. 9. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ f

3157. Gozlan, L., une soirée dans l'autre monde. L'homme pardonne, Dieu seul oublie. 16. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f

3158. Kock, C. P. de, une femme à trois visages. Vol. 3. et 4. 16. Geh. à * 1 $\frac{1}{3}$ f

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

3159. Günther, C. F., de controversiis quibusdam, exortis in interpretanda lege, a. 1848 d. 26. Nov. ordinandi per totam Germaniam juris cambialis causa lata. Pars 1. gr. 4. Geh. 3 N α

Engelmann in Leipzig.

3160. Nachträge u. Berichtigungen zu Dan. Chodowiecki's sämtliche Kupferstiche. Beschrieben v. W. Engelmann. gr. 8. Geh. * 6 N α

Haase in Nordhausen.

3161. Wehner, C. F., Goldbuch f. Geschäftsleute. 32. In Comm. Geh. * $\frac{1}{2}$ f

Hann in Berlin.

3162. Frege, L., Phil. Melanchthon. In seinem Wirken dargestellt nach dem Urtheile seiner Zeitgenossen. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f

3163. Kurs, A., Ein Ausflug nach Thüringen. 16. Geh. * $\frac{1}{6}$ f

Heincke in Berlin.

3164. Staats- u. Gesellschafts-Lexikon. In Verbindg. m. deutschen Gelehrten u. Staatsmännern hrsg. v. H. Wagener. 29. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ f

Janke in Berlin.

3165. Hesekiel, G., ein Graf v. Königsmarck. 3 Thle. 8. Geh. 4 f

3166. Unterhaltungs-Bibliothek, deutsche. 1. Serie. 1. Bd. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ f

Inhalt: Ja in Neapel. Von W. Alcris [W. Häring].

Kober & Markgraf in Prag.

3167. Album. Bibliothek deutscher Originatromane. 15. Jahrg. 7. Bd. 16. Geh. Subser. Pr. * $\frac{1}{3}$ f; Badenpr. $\frac{2}{3}$ f

Inhalt: Hofer, G., eine Geschichte v. damals.

Körner'sche Buchh. in Erfurt.

3168. Reinthaler, K., tria carmina Phil. Melanthonis. Zur 3. Jubelfeier seiner Verkärg. m. der kirchl. Verdeutschg. u. den alten Sangweisen zusammengestellt. 4. In Comm. ** 3 N α

Künzel & Beck in Berlin.

3169. Nabaut, Paul, der Prediger der Wüste od. Treue bis in den Tod. 8.
In Comm. Cart. * 1½ f.

G. Mohr in Heidelberg.

3170. Schaub, J., Wesen u. Unterschied v. Katholizismus u. Protestantismus in Gebrauchen, Lehren u. Leben der Kirche. 8. Geh. * 2½ Nf
Mohr & Co. in Berlin.

3171. Schmidt, F., Jugend-Bibliothek. 1. Jahrg. 3. Bd. u. 7. Jahrg. 4.
Bd. 16. Cart. à 1½ f.
Inhalt: I. 3. Richard's Fahrt nach dem heil. Lande. 3. Aufl. VII; 4. König Lear.

Moritz in Glauchau.

3172. Wildorf, E., Elementarbuch der deutschen Sprache od. Lesebuch zur Unterstützung d. Denks. u. Sprachunterrichts. 1. Cursus. 3. Aufl. 8. * 1¼ f.

Pfeiffer in Halle.

3173. Arnold, A., das Leben d. Horaz u. sein philosoph., sittl. u. dichter. Character. gr. 8. Geh. * 24 Nf

G. Neimer in Berlin.

3174. Bardeleben, A., Lehrbuch der Chirurgie u. Operationslehre m. freier Benutzg. v. Vidal's traité de pathologie externe etc. 2. Ausg. 10. Lfg. gr. 8. Geh. 1½ f.

Nieder'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

3175. Hauff's, W., sämmtliche Werke m. des Dichters Leben v. G. Schwab. 8. Ausg. 8. u. 9. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 Nf

3176. Hugo's, W., sämmtliche Werke, übers. v. Mehreren. 3. Aufl. 46. Lfg. gr. 16. Geh. 3 Nf

3177.— sämmtliche poetische Werke. Deutsch v. E. Seeger. 5. Lfg. Odysseus u. Walladen. gr. 16. Geh. 6 Nf

3178. Koch, P. de, sämmtliche humoristische Romane. Deutsch bearb. v. H. Eisner. 3. Aufl. 73. u. 74. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 Nf

Nospi in Wien.

3179. Blätter, österreichische, f. Stenographie. Hrsg. vom Central-Vereine der Stenographen d. österreich. Kaiserstaates zu Wien. 2. Jahrg. 1. Lfg. 8. In Comm. pro cplt. baar * 1¼ f

B. Tauchnig in Leipzig.

3180. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 508. gr. 16.
Geh. * 1½ f.

Inhalt: Sword and gown. By the author of "Guy Livingstone".

3181. Cornhill-Magazine, the. 1860. Nr. 1—4. gr. 8. London, pro cplt. à Nr. * 12 Nf

Vienes & Sohn in Braunschweig.

3182. Justini historiae Philippicae. Zum Gebrauch f. d. Schüler der mittleren Gymnasialklassen bearb. v. G. H. Th. Hartwig. 1. Abth. 2. Aufl. u. 2. u. 3. Abth. 8. Geh. à * 1½ f.

Wagner in Berlin.

3183. Blätter, militärische. In Verbindung m. Rehterent hrsg. v. R. de l'Homme de Courbiere. 6. Hft. gr. 8. * 1½ f.

3184. Courbiere, M. de l'Homme de, die Armee u. die Zeit. Ein militärisches Blatt. gr. 8. Geh. * 1½ f.

3185. Salus publica — lex suprema. Dem Ministerium. Sendschreiben e. Landbewohner. gr. 8. Geh. * 6 Nf

Weber in Leipzig.

3186. Weidinger, C., Leipzig. Ein Führer durch die Stadt u. ihre Umgebungen. 8. Geh. * 2½ f.; in engl. Einb. * 26 Nf

T. O. Weigel in Leipzig.

3187. Macaulay, T. B., die Geschichte v. England seit dem Regierungsantritte Jacobs II. Uebers. v. F. Bülow. 2. Aufl. 7. Lfg. gr. 8. Geh. 2½ f.

Westermann in Braunschweig.

3188. Macaulay's, T. B., ausgewählte Schriften geschichtlichen u. litterarischen Inhalts. Neue Folge. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 5 f.

Williams & Norgate in London.

3189. Babrii fabulae Aesopeae. E codice manuscripto partem II. nunc primum ed. G. C. Lewis. 8. 1859. In Comm. Cart. * 1½ f.

Seh in Dresden.

3190. Satyros. Satyros als Prolog. — Gestern u. heute. Glyssische Szenen. gr. 8. Geh. * 1½ f.

Richtamtlicher Theil.

Zur Warnung.

Vor einiger Zeit wird mir durch einen hiesigen Geschäftsfreund ein Brief von dem mir bis dahin gänzlich unbekannten Prof. Dr. Gistel mitgetheilt, in welchem derselbe auf Grund einer vor circa 30 Jahren gemachten Bekanntschaft jenen ersucht, ihm einen Verleger für ein soeben vollendetes Manuscript ausfindig zu machen. Ich lehnte das Anerbieten ab, weil mir der Inhalt des Manuscripts nicht recht zu meinem Verlage passte, andertheils ich mich aber von der Absatzfähigkeit desselben nicht überzeugen konnte. Letztere Neußerung bestimmte den Autor, sich unterm 6. März in sehr schmeichelhaften Ausdrücken nochmals an mich zu wenden, indem er mir plausibel machte, daß ein großer Absatz zu erwarten, weil die Literatur über diesen Gegenstand noch nichts aufzuweisen habe, und mir zugleich noch ein zweites Manuscript offerierte, dessen Titel mir ein meiner Ansicht nach gutes Geschäft in Aussicht stellte. Ich schrieb daher unterm 16. März an den Hrn. Autor: „Infolge Ihrer w. Zuschrift vom 6. ds. ersuche ich Sie um gefällige Einführung Ihrer beiden Manuscripts (wenn letzteres schon vollendet sein sollte), um dieselben einmal ansehen zu können, vielleicht daß ich mich zu deren Uebernahme doch entschließe ic.“

Am 22. März erhielt ich das eine, am 30. März das andere Manuscript. Inzwischen hatte ich mich nach verschiedenen Seiten hin gewandt und um Auskunft über den persönlichen und wissenschaftlichen Ruf des Autors gebeten; ich erhielt sie von drei Seiten

völlig übereinstimmend mit den Recensionen von Fachmännern über dessen vor mehreren Jahren erschienene entomologische Schriften, nach welchen es „zu verwundern ist, daß er hierfür nur einen Verleger gefunden hat“, der wie jeder Abnehmer in seinen Erwartungen sich bitter getäuscht fühlen müsse.

Dass ich auf solche Nachrichten hin, die ich nicht einmal ihrem ganzen Inhalte nach hier mittheilen darf, sofort von der Annahme der Manuskripte absah, versteht sich natürlich von selbst, und ich sandte beide Manuskripte am 30. März, also acht Tage nach Empfang des ersten und am nämlichen Tage, an dem ich das zweite empfangen hatte, franco mit folgenden Zeilen an den Hrn. Autor zurück:

Herrn Prof. Dr. Gistel in Regensburg.

Nürnberg, 30. März 1860.

Die mir zur Durchsicht mitgetheilten beiden Manuskripte bedauere ich Ihnen in der Anlage zurückstellen zu müssen, indem ich mich zu deren Uebernahme nicht entschließen kann, da erstes viel zu ausführlich, letzteres höchst unvollständig ist und nicht einmal die Namen: dagegen die längst verstorbenen enthält, überhaupt in der von Ihnen gewählten Gestalt durchaus seinem Zwecke nicht entspricht. 4000 resp. 6000 Auslage (solche Auslagen waren nämlich in den sogleich beigefügten Verlagsentwürfen vom Autor selbst contractlich stipuliert) stellten allerdings, wenn sie abgesetzt würden, einen hübs-

schen Gewinn in Aussicht, allein ich muß Ihnen, wie gesagt, für Ihre beiden Anerbieten danken.

Es zeichnet ergebenst

Wilhelm Schmid.

Darauf erhalte ich unterm Heutigen folgenden Brief:

Herrn Wilhelm Schmid, Buchhändler in Nürnberg.

Sie haben mir mit der äußersten Unart die Manuskripte des... und des... zurückgesendet. Ich will nicht weiter über den „Buben“ (dieses Wort ist ausgestrichen, aber noch gut zu lesen) sprechen, der, wie mir geschrieben wird, meine Werke neivisch-hämisch herabstellt und auf Ihre Unkenntniß gebaut hat, den „schöfelen Burschen“ (die beiden Worte sind wieder ausgestrichen, aber noch gut lesbarlich) werde bei meiner Anwesenheit in Nürnberg gerichtlich abfassen lassen; daß Sie aber, mein Herr, nach so langem Zögern*) und nach so vielen Postauslagen und Schreibereien von meiner Seite mich mit einem Male wie ein Bauernlümme einen andern überfallen und mich mit Roth bewerfen wollen,... kann und werde ich mit nicht gefallen lassen, und Sie sollen sehen, daß man bei Gericht das nicht thun darf, was Sie sich gegen mich auf Unrathen der Niederträchtigkeit erlauben zu dürfen glauben. Auch werden Sie mich persönlich kennen lernen, wenn die Klage bei Gericht vorliegt, was demnächst geschehen wird, und ich will die Sache öffentlich machen zur Warnung für vertrauensvolle Autoren. Von nun an steht Ihnen das ganze Manuskript, wie es jetzt ist, nach ausgeklagter Sache zu; was es jetzt kostet, werden Sie auch erfahren. Ein Manuskript, aus dessen Flanzen die Blätter gerauft**), kann für mich keinen, für den, der die Blätter besitzt, höheren Werth haben, als er vorgegeben.

Dr. Gistel.

Ich glaubte die Veröffentlichung dieser Verhandlungen hauptsächlich denjenigen meiner Herren Collegen schuldig zu sein, die der Hr. Verfasser vielleicht noch mit seinen Manuskripten zu beglücken beabsichtigt, und denen es vielleicht an Gelegenheit fehlt, sich über diese Persönlichkeit eines Näheren zu erkundigen.

Sollten die vorstehenden Zeilen den Hrn. Dr. Gistel etwa zu einem abermaligen Ausfall gegen mich — in diesen Blättern — veranlassen, so werden meine Herren Collegen eine Erwiderung von mir nicht erwarten, sie sind durch meine gegenwärtige völlig wahrheitsgetreue Darlegung in den Stand gesetzt, sich selbst ein Urtheil zu schaffen.

Nürnberg, den 13. April 1860.

Wilhelm Schmid.

Miscellen.

Unsittliche Literatur der Franzosen. — In Frankreich ist von jeher der schlüpferige Roman mit Eifer geschrieben und gelesen worden; Grébillon Vater und Sohn hieß die Firma, die kurz vor der Revolution das Gift bereitete und die Sittenverderbnis in die vornehmen Kreise brachte. Wie schnell auch die unteren Schichten der Gesellschaft davon infiziert wurden — es geschah doch nicht mit so unvermittelter Wirkung, wie in unseren Tagen, wo Jedermann lesen will, jede Obsthändlerin, jede Nähterin ihren Roman aus der Leihbibliothek holt, und was noch schlimmer ist, jeder Schüler für wenige Groschen sich das neueste Product der unsittlichen Literatur kaufen kann. Es wird in allen Zeitungsinsolaten angepriesen und von den Anzeigen des Verlegers verlockend geschildert, und zwar

*) Ich verweise auf die oben angegebenen Daten.

**) Beide Manuskripte wurden nicht aus meiner Hand gegeben, und kann ich es nötigenfalls beschwören, daß in meinem Besitz weder ein Blatt, noch ein Zettel von den Manuskripten entfernt, und daß sie in demselben Zustande, wie ich sie erhalten, von mir eigenhändig verpackt an den Autor zurückgeschickt wurden.

sorgen leider gewissenlose Ueberseher dafür, daß das französische Gift in Deutschland ebenso raschen Betrieb findet, wie in Frankreich. Der neueste Roman Feydeau's, „Katharine“, ist fast gleichzeitig mit dem Original in Deutschland erschienen und wird bereits verschlungen von dem leidenschaftlichen Publicum, wie die Buchhändler-Anzeigen versichern. Man ist zuweilen in Versuchung, den ganzen Lärm für eine Speculation zu halten, jedenfalls lassen sich viele Leser dadurch verbilden und kaufen das Buch, um ihre aufgestachelte Neugier zu befriedigen. Entblößen sich doch die speculativen Verleger nicht, Feydeau's Werke als billige „Volksausgabe“ drucken zu lassen, damit sie nur ja in recht viele Hände kommen und recht viel Geld einbringen mögen. Es gibt kein anderes Mittel gegen solche niedrige Speculation, als die allgemeine Verachtung und eine eindringliche Warnung, strengere Aufsicht zu üben über die leidenschaftliche Jugend; denn die Erfahrung hat gelehrt, daß öffentliche Verbote und Verdammungsurtheile schlechten Büchern nur noch größere Verbreitung verschaffen.... Leider gibt es auch außer den schlechten Uebersetzungen aus dem Französischen, unsittliche Romane in Deutschland, vor denen gewarnt werden muß. Wie beneidenswerth sind die Engländer wegen der strengen Sittlichkeit ihrer Schriftsteller!

(Mag. f. d. Lit. d. Aust.)

Italienische Bibliographie. — Als Ergänzung des Artikels in Nr. 29. d. Bl. „Buchhandel und Bücherkataloge in Italien“ dürfte es von Interesse sein, den deutschen Buchhandel auf das „Bullettino mensile“ aufmerksam zu machen, das seit Anfang dieses Jahres von dem Besitzer der Libreria alla Fenice, Hrn. G. Ebhardt in Venedig herausgegeben wird. Bei der so sehr geringen Anzahl bibliographischer Hilfsmittel und vorzüglich periodisch erscheinender Verzeichnisse, welche die italienische Literatur aufzuweisen hat, muß eine solche Erscheinung allgemein willkommen sein. Wenn auch dieses Bullettino wegen der mangelhaften Verbindungen und anderer Hindernisse, welche sich dem Buchhandel in Italien entgegenstellen, auf keine Vollständigkeit Anspruch machen kann, so hat doch der Herausgeber die beste Gelegenheit, dasselbe möglichst zu fördern. Vermöge seines längeren Aufenthaltes in Italien und der Uebernahme eines Geschäftes, welches früher im Besitz der ersten italienischen Buchhändler, Giuseppe Pomba in Turin und Gaetano Brigola in Mailand war, steht er mit allen Theilen der Halbinsel in Verbindung und hat sich mit der italienischen Literatur auf das genaueste vertraut gemacht. Einsender verfehlt nicht, das Bullettino warm zu empfehlen, und bemerkt noch, daß es jedem zugänglich ist, da es gratis ausgegeben wird.

F—z.

Notiz. — Auf Verlangen erklärt die Redaction, daß die Ueberschrift des Artikels „Quousque tandem?“ in Nr. 16. d. Bl. nicht von dem Einsender desselben herrührte.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Amerikanische Literatur.

(Mitgetheilt von Trübner & Co. in London.)

ABBOTT, J. S. C., South and North; or, Impressions received during a Trip to Cuba and the South. Crown 8. (New York.) London. Cloth, 6 s.

ABBOTT, J., Stories of Rainbow and Lucky: the Three Pines. (New York.) London. 3 s. 6 d.

DITSON, G. L., Adventures and Observations on the North Coast of Africa; or, the Crescent and the French Crusaders. Crown 8. (New York.) London. 6 s.

HAYES, I. J., An Arctic Boat Journey in the Autumn of 1854. 8. (Boston.) London. Cloth, 6 s.

NORTON, C. E., Notes of Travel and Study in Italy. Post 8. (Boston.) London. Cloth, 5 s.

- PRIME, S. I., *Letters from Switzerland*. Crown 8. (New York.) London, Cloth, 6 s. 6 d.
 THOMAS, C. W., *Adventures and Observations on the West Coast of Africa and its Islands: Historical and Descriptive Sketches of Madeira, Canary, Biafra, and Cape Verd Islands — their Climate, Inhabitants, and Productions; Accounts of Places, Peoples, Customs, Trade, Missionary Operations, etc. on that part of the African Coast lying between Tangier, Morocco, and Ben-zuela. With Illustrations from original drawings*. Crown 8. (New York.) London, Cloth, 7 s. 6 d.
 WARREN. — *The Life of John Collins Warren, M. D. Compiled chiefly from his Autobiography and Journals*. By Edward Warren. 2 Vols. 8. (Boston.) London, Cloth.

Französische Literatur.

- BAECKER, L. DE, *Grammaire comparée des langues de la France. (Flamand, allemand, celto-breton, basque, provençal, espagnol, italien, français, comparés au sanscrit)*. In-8., 272 p. Paris, Blériot.
 BELL, G., *Voyage en Chine du capitaine Montfort, avec un résumé historique des événements des dix dernières années*. Grand in-18 anglais, 360 p. Paris, Libr. nouvelle. 3 fr.
 BOCK, F., *Les Trésors sacrés de Cologne, objets d'art du moyen-âge conservés dans les églises et dans les sacristies de cette ville. Traduit de l'allemand*. 1., 2. et 3. Livraisons. Grand in-8., 40 p. Paris, Morel & Co. Prix de la livraison, 3 fr.
 BRISSEBARRE, E., et E. NES, *Les Drames de la vie. 1. Série*. Grand in-18 anglais, 359 p. Paris, Libr. nouvelle. 2 fr.
 BUSSY, M. CH. DE, *Histoire des excommuniés, depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours*. In-32., 192 p. Paris, Lebigre-Duquesne.
 CARRIÈRE, E., *Les Cures de petit-lait et de raisin en Allemagne et en Suisse, dans le traitement des maladies chroniques, et en particulier dans les névroses, les troubles fonctionnels des organes digestifs, les pléthores, etc.* In-8., VIII-240 p. Paris, Victor Masson.
 DES ÉTANGS, A., *Études sur la mort volontaire. Du suicide politique en France depuis 1789 jusqu'à nos jours*. In-8., 535 p. Paris, Victor Masson.
 DUVERGIER, J. B. *Du droit international en matière de propriété littéraire*. In-8., 32 p. Paris.
Extrait des Annales de la propriété industrielle, artistique et littéraire de février 1860.
 GIRARDIN, E. DE, Émile. — *Au hasard*. Grand in-18., 324 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.
 GRANIER DE CASSAGNAC, M. A., *Histoire des Girondins et des massacres de septembre, d'après les documents officiels et inédits, accompagnée de plusieurs fac-simile*. 2 Vols. In-8., VIII-1094 p. et 2 fac-simile d'autographes. Paris, Dentu.
 HELION DE BARREME, Madame la grande-duchesse Stéphanie de Bade. In-32., 62 p. Paris, Dentu.
 HEUZEY, L., *Le Mont Olympe et l'Acarnanie. Exploration de ces deux régions, avec l'étude de leurs antiquités, de leurs populations anciennes et modernes, de leur géographie et de leur histoire; ouvrage accompagné de planches*. In-8., 499 p. et 16 planches. Paris, Firmin Didot frères, fils & Co.
 LARCHER, L. J., *Les Anglais, Londres et l'Angleterre. Avec une introduction par Émile de Girardin*. In-18 jésus, XII-310 p. Paris, Dentu.
 LARCY, R. DE, *Des vicissitudes politiques de la France. Études historiques*. 1. Partie: *Des institutions depuis les origines de la monarchie jusqu'à Louis XIV*. 2. Partie: *le Duc de Bourgogne et Fénelon*. In-8., XVI-535 p. Paris, Amyot.
L'ouvrage se composera de trois parties.
 MARGERIE, A. DE, *De la famille, leçons de philosophie morale*. 2 Vols. Grand in-18., XXIV-692 p. Paris, Vaton.
 MAURIAC, CH., *Essai sur les maladies du cœur. — De la mort subite dans l'insuffisance des valvules sigmoïdes de l'aorte*. In-8., 111 p. Paris, L. Leclerc.
 OURLIAC, E., Suzanne. Grand in-18., 281 p. Paris, Libr. nouvelle. 1 fr.
 PIOBERT, G., *Traité d'artillerie théorique et pratique. Partie théorique. Mouvement des gaz de la poudre*. In-4., VIII-96 p. Paris Mallet-Bachelier. 4 fr.

- RENAUT, E., Rose André. — *Un Van Dyck. — Le Filleul du notaire. Nouvelles*. Grand in-16., 351 p. Paris, L. Hachette & Co. 2 fr.
 REYBAUD, L., *La Vie de corsaire*. Grand in-18., 316 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.
 YANOSKI, J., *De l'abolition de l'esclavage ancien au moyen-âge, et de sa transformation en servitude de la glèbe; pour faire suite à l'Histoire de l'esclavage dans l'antiquité de M. H. Wallon*. In-8., IV-159 p. Paris, Durand.

Niederländische Literatur.

- (Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von DR. RIJHOFF im Haag.)
 BENDSEN, BENDE, *Die Nordfriesische Sprache nach der Moringer Mundart, zur Vergleichung mit den verwandten Sprachen und Mundarten*. Herausgegeben von Dr. M. de Vries. gr. 8. Leiden, E. J. Brill. 6 f.
 BRANDT, A. H. W., *Anleitung zum Lesen der Offenbarung St. Johannes für Suchende in der Schrift*. gr. 8. Amsterdam, Seyffardt. 2 f.
 DONDERS, F. C., *Ametropie en hare gevallen. Ter herinnering aan het vijftigjarig jubileum van den Hoogleraar B. F. Suerman. Met 11 houtsneé-figuren en 3 platen*. gr. 8. Utrecht, C. van der Post, Jr. 2 f. 20 c.
 FUNKE, O., *Beknopte bijzondere natuurkunde van den gezonden mensch. Bewerkt naar den 2. verm. druk van het „Lehrbuch der Physiologie“ door C. J. van der Burcht van Lichtenbergh*. Post 8. Tiel, H. C. A. Campagne. 2 f. 40 c.
 GEVERS DEYNOT, JHR. MR. W. T., *Aanteekeningen op eene reis door de Vereenigde Staten van Noord-Amerika en Canada*. Met platen. (Met 6 gelith. platen en gelith. titel.) Roy. 8. 's Gravenhage, Martinus Nijhoff. 3 f. 50 c.
 HISTORIE, *Natuurlijke, van Nederland. De dieren van Nederland. Gewervelde dieren*, door Prof. H. Schlegel. (Met atlas van 4 gelith. en gekl. platen.) 1. Afl. gr. 8. Haarlem, A. C. Kruseman. 1 f. 35 c.
 KEYZER, DR. S., *Onze tijd in Indië. Beschreven in bundels*. Met platen. 1. Bundel. De bedevaart naar Mekka. (Met gelith. plaat.) 1. Afl. Roy. 8. 's Gravenhage, H. C. Susan, C. Hz. 90 c.
 MEYLINK, MR. A. A. J., *Over een charter van Graaf Floris V. van den 14. Mei 1273; mededeeling van G. H. M. Delprat nader toegelicht; en over charters van Graaf Floris V. van den jare 1281. Met facsimile's van zegels en merken*. (Met 3 gelith. platen.) gr. 8. 's Gravenhage, Gebr. van Langenhuyzen. 1 f.
 WAAL, E. DE, *Nederlandsch Indië in de Staten-Generaal sedert de grondwet van 1814. Eene bijdrage tot de geschiedenis der koloniale politiek in Nederland*. 1. Deel. gr. 8. 's Gravenhage, Martinus Nijhoff. 4 f.
 WEITZEL, A. W. P., *Batavia in 1858, of schetsen en beelden uit de hoofdstad van Nederlandsch-Indië*. Met een kaartje. (Met gelith. titelblad en vignet.) gr. 8. Gorinchem, J. Noorduyn & Zoon. 2 f. 75 c.
 ZIESMER, DR., *Korte schets der syphilitische ziekten en hare gevallen, benevens eene nauwkeurige opgave der beste geneeswijzen, volgens het tegenwoordige standpunt der wetenschap. Voor een ieder bevattelijk gemaakt*. Uit het Hoogduitsch door J. W. Schubaert. 12. Utrecht, C. van der Post, Jr. 75 c.

Unter der Presse.

- In England: Lives of the bachelor kings of England, by Agnes Strickland; — Memoirs of the courts and cabinets of William IV. and Victoria, completing the Buckingham Papers, 2 vols.; — Domestic memoirs of the royal family, and of the court of England, by F. Williams, 3 vols.; — Town and forest, by the author of Mary Powell; — Right at last, and other tales, by Mrs. Gaskell; — El Fureidis; or, the happy valley, by Maria S. Cummins, the author of The Lamplighter; — Miscellaneous writings of Lord Macaulay, 2 vols.; — The lake regions of Central Africa, being the journal of an expedition into the interior of the african continent, undertaken in the years 1856 to 1859, by R. F. Burton, 2 vols.; — Half hours with english painters, from Hogarth to Turner, by G. W. Thornbury, 2 vols.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[6542.] Eingetretene Verhältnisse veranlassen mich zu der Anzeige, daß ich von heute an mit der seit 1. Januar 1860 von mir geführten P. Halm'schen Buchhandlung in keinerlei Beziehung mehr stehe, sondern solche jetzt von Herrn P. Halm selbst wieder fortgeführt wird.

Wie in dem s. J. erlassenen Circular bemerkt, hoffte ich nur für das von dieser Zeit ab mit Gelsierte, alle früheren Passiva, sowie fernerne Sendungen an Herrn Halm gehen mich nichts an.

Diejenigen Zeitschriften, welche von mir entweder bereits bezahlt oder mit berechnet sind, kommen natürlich mir zu, und wollen die als Rest zu erhaltenden Fortsetzungen nur auch ferner an meine bisherigen Comissionäre zur Weiterbeförderung an mich abgegeben werden.

Den Herren Verlegern für das so vielseitig mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bemerke denselben, daß alles mir Gelsierte nur auch wieder durch mich verrechnet wird, und dürfen solche wegen pünktlichster Regulirung keine Sorge tragen. Ueber fröhre oder spätere Abrechnung, überhaupt meine fernerne Unternehmungen behalte mir noch weitere Mittheilung vor.

Würzburg, den 20. April 1860.

Julius Staudinger.

Theilhabergesuche.

[6543.] Für eine gut rentirende Buchdruckerei Leipzig's, mit lucrativer Nebenbranche, welche außerdem noch mit Buchhandel verbunden werden soll, wird ein thätiger Associé mit einem Capital von 8000 bis 12000 f. gesucht. Garantie dafür, sowie gute Empfehlung stehen derselben zur Seite.

Auf schriftl. Anfragen, welche mit H. B. # 30. zu bezeichnen und an Herrn Heinrich Hunger in Leipzig franco einzusenden sind, erfolgt nähere Auskunft.

Commissionswechsel.

[6544.] Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit den Hrn. Riegel & Wiesner haben wir unsere Commission in Nürnberg der

C. H. Beh'schen Buchhandlung übertragen, wovon wir gesäßtig Notiz zu nehmen bitten.

Hof, den 1. April 1860.

G. A. Grau & Co.

Verkaufsanträge.

[6545.] Um meinem Verlagsgeschäfte größere Aufmerksamkeit zu schenken, beabsichtige ich meine Musikalien-Sortiments handlung nebst Leihanstalt, welche sich bedeutsender Rundschau erfreuen, zu verkaufen. Mein in der frequentesten Straße gelegenes Haus kann läufig oder mietweise mit übernommen werden. Auf frankirte Anfragen ertheile ich gerne nähere Auskunft.

M. Schloss in Cöln.

[6546.] Verkauf einer renommierten Steindruckerei. — In einer der größten und gewerbreichsten Städte Rheinlands ist wegen Zurückziehung des Inhabers von den Geschäftten eine aufs beste eingerichtete und (mit acht Pressen) noch im vollständigen Betriebe stehende lithographische Anstalt nebst Papierlager &c. läufig zu übernehmen. — Das Etablissement erfreut sich seit 23 Jahren des ausgezeichnetsten Rufes, wirft einen ansehnlichen Gewinn ab und wäre somit ganz geeignet, einem jungen Buchhändler oder überhaupt jedem unternehmenden Geschäftsmanne eine durchaus gesicherte Existenz zu bieten. Außerdem würden sich verwandte Geschäftszweige vorteilhaft damit vereinigen lassen. — Der bisherige, mit allen Verhältnissen bekannte Geschäftsführer würde auch für den künftigen Uebernehmer zu gewinnen sein, und könnte dadurch der Betrieb der Anstalt auch in dem Falle ununterbrochen fortgehen, wenn der Nachfolger mit der lithogr. Branche unbekannt wäre.

Das bisherige Wohnhaus und Geschäftslocal kann auf Verlangen läufig oder mietweise abgelassen werden.

Herr Franz Wagner in Leipzig wird die Güte haben, auf ernste Anfragen persönlich oder schriftlich Näheres mitzutheilen.

Kaufgesuche.

[6547.] Eine mittlere Sortimentsbuchhandlung (außerhalb Preussen) womöglich mit Leibbibliothek verbunden, wird von einem zahlungsfähigen jungen Manne zu kaufen gesucht.

Adressen (franco) mit näheren Angaben unter Chiffre WD. 25. nimmt die Exhb. d. Bl. entgegen.

[6548.] Zu kaufen gesucht wird ein mittleres Sortimentsgeschäft. Offerten besorgt unter Chiffre B. Herr Otto Klemm in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[6549.] Durch mich ist zu beziehen:

Portrait

Carl Linné's,

nach einem alten Originalgemälde gestochen
von Andorf.

4. Vor der Schrift. Weiss Papier 22½ Sg.

Dieses im Stich äußerst sauber ausgeführte Portrait stellt den berühmten Naturforscher in lappländischem Reisecostüm dar. Da nur wenige Portraits von Linné im Handel existieren, so wird das vorliegende gewiss von allen Porträtsammlern gern gekauft werden.

Ich bitte, fest (mit 33½ %) zu verlangen, da ich Kunstblätter à cond. nicht liefere.

Berlin, im April 1860.

E. H. Schroeder's Verlag.

[6550.] Nur hier angezeigt.

Am 25. d. M. erscheint bei mir:

Die Savoyer Frage.

Denkschrift

an
Preußens Staatsmänner
von
einem deutschen Patrioten.

Wer. 8. 3 Bogen.

Ich bitte zu verlangen.

Weimar, den 17. April 1860.

H. Böhlau.

[6551.] In meinem Verlage erschienen soeben:

Portrait

Friedrichs des Grossen.

Kniestück. Nach einem alten Originalbilde gestochen von

Ed. Mandel.

Folio. Chines. Papier. Vor der Schrift Preis 3 f. Mit der Schrift Preis 1½ f.

Dieses neue Portrait des grossen Königs fesselt in hohem Grade durch die ebenso lebendige wie charaktervolle Auffassung. Der König hält den Hut in der erhobenen rechten Hand, als ob er ihn zum Grusse abgenommen hätte.

Die überaus zarte und effectvolle Behandlung des Stiches verräth auf den ersten Blick die Hand eines Meisters.

Der lebhafte Beifall, den dieses schöne Blatt hier von allen Seiten bei der Ausgabe fand, wird ihm sicher überall zuteil werden, wo Verehrer des grossen Königs und Sammler werthvoller Stiche anzutreffen sind.

Portrait

des Fürsten Blücher.

Ganze Figur. Nach einem alten Originale gestochen von

Robert Reyher.

Folio. Chines. Papier. Mit Facsimile. Preis 22½ Sg.

Auch dieses Portrait ist im Ausdruck höchst originell und charakteristisch. Der alte „Marschall Vorwärts“ steht im Civilanzuge, mit bedecktem Haupte, die dampfende Pfeife im Munde, auf freiem Felde, den sinnenden Blick in die Ferne gerichtet. Die vollkommenste Porträtahnlichkeit erhöht noch den Reiz der lebensvollen Auffassung.

Indem ich Sie ersuche, sich des Vertriebes dieser beiden Neuigkeiten, für die Sie überall ein dankbares Publicum finden, zu unterziehen, bitte ich um Angabe Ihres Bedarfes.

Da ich Kunstblätter nur fest liefere, so bedauere ich, von à cond.-Bestellungen keine Notiz nehmen zu können.

Berlin, im April 1860.

E. H. Schroeder's Verlag.

Bibliothèque internationale.

[6552.] In meiner Collection erschienen folgende Neuigkeiten:

M a d e l e i n e

par
J. Hubal.
2 Vols.

Gekrönte Preisnouvelle.

La revanche de Baccarat

par le baron
Ponson du Terrail.
3 Vols.

Dieser interessante Roman bildet die 5. und letzte Abtheilung des unter dem Gesammttitel:

Les drames de Paris

erschienenen Romancyclus; ich bringe beim Schluss nochmals die ganze Serie in Erinnerung, die aus folgenden Romanen besteht:

1. Abth. **Les drames de Paris.** 4 Vols.
2. Abth. **Le club des valets de coeur.**
9 Vols.

3. Abth. **Les exploits de Rocambole.** 3 Vols.

4. Abth. **Le duc de Sallandrera.** 4 Vols.

5. Abth. **La revanche de Baccarat.** 3 Vols.

Die spannenden Ereignisse und Intrigen gegen diesen Romancyclus den Sue'schen Geheimnissen von Paris würdig zur Seite.

Ferner wurde complet:

**Henri de Kock,
la dame aux émeraudes.**

4 Vols.

Die Baarbestellungen hierauf waren so bedeutend, daß mir nicht genug Exemplare zu einer allgemeinen à cond. Versendung übrig blieben. Ich kann diesen Roman daher nur auf Verlangen in mäßiger Anzahl à cond. senden und bitte, zu bestellen.

Preis pro Band 15 Nfl. ord., 10 Nfl. no.,
7½ Nfl. baar.

Ergebnst

Brüssel, im April 1860.

A. Schnée.

[6553.] Im November vor. Jahres erschien in unserem Verlage:

Lectures choisies, Poésie et prose. A l'usage des écoles. Recueillies par W. Reetzke. Seconde partie. 25 Bog. Geh. 18 Sgr. ord., 13½ Sgr. netto. (Gebunden 2½ Sgr. pro Einband netto.)

Das Buch ist jetzt bereits in mehreren hiesigen höheren Schulen eingeführt; auch auswärtige Handlungen, die sich für dasselbe verwandten, haben bereits mehrfach fest nachverlangt. Wir ersuchen Sie um Ihre gefällige thätige Verwendung für dies treffliche Lesebuch, das mit viertem Fleiß aus den besten französischen Autoren, auch solchen, die in den bisherigen Lesebüchern gänzlich fehlen, ausgewählt ist, und stehen Ihnen Freiexemplare an Lehrer gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 22. April 1860.

Haude & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling.)

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

[6554.] Französische Literatur.

Soeben erhielt ich aus Brüssel in größerer Anzahl in Commission:

Constance Verrier

par
George Sand.

1 Vol. Format Charpentier. Preis 22½ Nfl. no.

Les Abbés Galants

par
un ancien enfant du choeur.

1 Vol. in-16. Preis 7½ Nfl. netto.

La Marquise d'Escoman

par
Alexandre Dumas.

Vol. 1. 2. Preis des Bandes 7½ Nfl. netto.

J. Ruffini

(auteur de Lorenzo Benoni et du Dr. Antonio),

Découverte de Paris

par
une famille anglaise.

1 Vol. Format Charpentier. Preis 26¼ Nfl. no.

Une Soirée dans l'autre Monde

par
Léon Gozlan.

1 Vol. in-16. Preis 7½ Nfl. netto.

Excentricités Américaines

par
Xavier Eyma.

1 Vol. in-16. Preis 7½ Nfl. netto.

Mademoiselle Fruchet

par
Paul Deltuf.

1 Vol. Format Charpentier. Preis 26¼ Nfl. no.

Économie**A l'Usage de Tout le Monde**

par
F. J. Deroyer.

1 Vol. in-18. Preis 18¾ Nfl. netto.

Histoire de Philippe II

par
W. H. Prescott.

Traduit par Renson et Ithier.

Vol. 3. gr. in-8. Preis 1 .fl. 7½ Nfl. netto.

Oeuvres**de Ph. de Marnix de Sainte Aldegonde.**

Correspondance et Mélanges.

gr. in-8. Preis 1 .fl. 7½ Nfl. netto.

Mémoires du Prince de Ligne.

Suivis de pensées et précédés d'une introduction

par
Albert Lacroix.

1 Vol. Format Charpentier. Preis 26¼ Nfl. no.

Leipzig, den 20. April 1860.

Alphonse Dürr.

[6555.] Französische Novitäten.

Hier erschienen und sind durch mich zu nachstehenden Baarpreisen zu beziehen:

Histoire de Saint-Just,

député à la convention nationale,

par
Ernest Hamel.

Avec un portrait de Saint-Just et un portrait de Philippe-Le-Bas.

2 Vols. 18. à 350 pages. 2 .fl. 10 Nfl. ord.,
1 .fl. 22½ Nfl. baar.

Constance Verrier

par
George Sand.

1 Vol. 18. 1 .fl. 22½ Nfl. baar.

La découverte de Paris

par une famille anglaise,

par
J. Ruffini.

1 Vol. 18. 1 .fl. 7½ Nfl. ord., 25 Nfl. baar.

L'université libre de Bruxelles.

Statuts, discours, rapports, documents, tableaux des cours et des professeurs depuis la fondation (1834), bibliographie professorale etc. etc.

1 Vol. 18. 500 pages. 1 .fl. 20 Nfl. ord.,
1 .fl. 7½ Nfl. baar.

Andere als Baarbestellungen kann ich nicht berücksichtigen.

Ergebnst

Brüssel, den 19. April 1860.

A. Schnée.

Zwei wichtige politische Broschüren!

Soeben erschienen hier:

La France devant l'Europe

ou la

Question des frontières.

8. 55 Seiten. 10 Nfl. ord., 7½ Nfl. baar.

L'Allemagne

et

l'Annexion de la Savoie.

Traduction de la Brochure: „Deutschland und die Annexion Savoyens“.

8. 7½ Nfl. ord., 5½ Nfl. baar.

Brüssel, den 16. April 1860.

Emile Flatau.

115

Neue medicinische Beitschrift.

[6557.] Seit Anfang dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

Annales de l'électricité médicale.

Revue internationale de l'électricité, de l'electro-puncture, de l'acupuncture, du galvanisme et du magnétisme, appliqués à la médecine et à la chirurgie.

Publiées par une réunion de médecins sous la direction du

Dr. van Holsbeek.

Monatlich 1 Heft in gr. 8. von 30 Seiten. Preis pro Jahrgang 2 fl 20 Nfl ord., 2 fl no., 1 fl 22½ Nfl baar.

Das von dem Herausgeber in meinem Verlage erschienene Compendium d'électricité médicale hat einen solchen Anklang beim ärztlichen Publicum gefunden, daß schon jetzt eine neue Ausgabe vorbereitet wird.

Die Annales, welche bestimmt sind, eine wirkliche Lücke in der medicinischen Literatur auszufüllen, werden nicht dahinter zurückbleiben. Zur besseren Beurtheilung lasse ich das Inhaltsverzeichniß der ersten Nummer, die ich auf Verlangen in möglicher Anzahl als Probenummer versende, hier folgen:

No. 1. — Cahier du mois d'avril 1860.

A nos lecteurs.

Aperçu à vol d'oiseau sur l'histoire de l'électricité médicale.

Observations de blepharophoses guéries par l'électricité localisée, suivies de quelques considérations, par le Dr. van Holsbeek.

Méthode galvano-caustique du professeur A. Middeldorp (de Breslau).

Quelques mots à l'occasion de l'hypnotisme et du magnétisme, par le Dr. Liégey, médecin à Rambervillers (Vosges).

Paralyses symptomatiques des lésions des nerfs.

Aphonie durant depuis cinq mois, ayant résisté aux médicaments les plus variées, traitée et guérie par l'électricité, par le Dr. Desparquets.

Note sur l'acupuncture.

Chronique. — Le mal de mer.

und bitte um thätige Verwendung für dieses neue Unternehmen.

Ergebnß

Brüssel, den 12. April 1860.

A. Schnée.

[6558.] Soeben ist erschienen:

II. Auflage binnen 4 Tagen.

**R a p o l e v u III.
und Deutschland.**

In Umschlag. Brosch. Preis ord. 10 Nfl.

Auf diese höchst interessante Broschüre, welche vom specifisch österreichischen Standpunkte rücksichtlich der staatlichen Gruppierungen ganz neue Ideen entwickelt, erlauben wir uns ganz besonders aufmerksam zu machen.

Nur bei gleichzeitig fester Bestellung können einige Exemplare à cond. gesandt werden. Vor der Hand wurde an die meisten Handlungen je 1 Exempl. pro nov. gesandt.

Ferdinand Klemm in Wien.

[6559.] Ich erlaube mir auf die von der Kritik allgemein anerkannte Schrift:

Erfahrungen**über****Portland-Cement**

von

W. A. Becker,

Königl. Landbaumeister.

8. 15 Sfl ord.

mit dem Bemerkn aufmerksam zu machen, dass die wichtigsten Anwendungen des Cementes

in dem Werke:

Der Bau**feuerfester Treppen**

aus

natürlichen und künstlichen Steinen

von

demselben Verfasser,

von dessen 2. Auflage gegenwärtig zwei Lieferungen erschienen sind, umfassend beschrieben sind. Beide Schriften ergänzen sich durch das fünfte Heft der

systematischen Darstellung der

Bauconstructionen etc.,

welches die Darstellung durchbrochener und hohler Mauern enthält, bei welchen gleichfalls die

Anwendung des Cementes

eine Hauptrolle spielt. Diese Werke genügen den Architekten und Maurermeistern bei ihren Ausführungen, wovon die geehrten Handlungen bei etwaigen Nachfragen in der jetzt wieder beginnenden Bauzeit Notiz nehmen wollen.

Riegel's Verlag in Berlin.

[6560.] Soeben ist erschienen und einzelnen Handlungen pro nov. gesandt:

Philipp Melanchthon.

Rede zu Melanchthon's 300jähriger Todtentfeier.

Am 19. April 1860 in der Louisenstädtischen Realschule zu Berlin gehalten

von

Dr. Heinrich Pröhle.

8. 2 Bogen. Brosch. Preis 5 Sfl ord., auf 6 ein Freieremplar.

Wir empfehlen dies Schriftchen des bekannten Herrn Verfassers Ihrer freundlichen Verwendung und seien gef. Bestellungen entgegen.

Ergebnß

Berlin, den 20. April 1860.

A. Vogel & Co.

[6561.] Soeben erschien bei mir die in Paris so viel Sensation erregende Broschüre über

Coalition

in deutscher Sprache.

A cond. bitte mäßig zu verlangen, baar mit erhöhtem Rabatt und Freieremplaren.

Mirecourt, Napoleon, kann ich nur fest oder baut mit 40% und Freieremplaren versenden.

Hochachtungsvoll

Julius Abeledorff's Verlag
in Berlin.

[6562.] Soeben erschien und wird nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

**Blätter
der Erinnerung****an****Alexander von Humboldt,**

gesammelt

von

* *

Elegant cartonnirt in Umschlag in Farbendruck. Preis: 24 Sfl ord., 16 Sfl netto u. 7/8 Crpt. gegen baar mit 40% Rabatt.

Nur bei gleichzeitiger Bestellung von Crpt. in feste Rechnung können à cond. Bestellungen Berücksichtigung finden.

**Deutschland und seine Bewohner.
Schilderungen**

aus der Gegenwart mit Blicken in die Vergangenheit.

Nebst einem Anhang:

Die gegenwärtigen geographisch-statistischen Verhältnisse des Österreichischen Kaiserstaats.

Ein Lesebuch zur Förderung und Belebung der Kenntnis und Liebe zum Vaterlande von

Dr. H. Berghaus.

2 starke Bände in gr. 8.

Preis: 3 fl 15 Sfl ord., 2 fl 10 Sfl netto.

Una Sahib.

Eine indische Geschichte und vermischte Poesien von

Sempronius.

Miniatiformat. 12 Sfl ord., 8 Sfl netto. Berlin. Hasselberg'sche Verlagsh.

[6563.] Soeben erschien:

L'Université libre de Bruxelles

pendant 25 ans.

1834—1860.

Statuts, Discours, Rapports, Tableaux des Cours et des Professeurs, etc.

498 Seiten. 1 fl 20 Nfl ord., 1 fl 7½ Nfl baar.

**Oeuvres
de Ph. de Marnix de Sainte Aldegonde.****Correspondance et Mélanges.**

gr. 8. 508 Seiten. 1 fl 20 Nfl ord., 1 fl 7½ Nfl baar.

Ferner Lieferung 5—10. von:

Le Costume ancien et moderne, Moeurs, Usages et Habilllements etc.

Fortsetzung von Lieferung 3. ab bitte gef. fest zu verlangen.

Brüssel, den 15. April 1860.

Emile Flatau.

[6564.] Soeben ist bei Albert Falckenberg & Co., Verlagsbuchhandlung in Magdeburg, erschienen:

Alexander von Humboldt's politische Ansichten. Eine Vorlesung von Dr. Ludwig Philippson. Preis 5 Sch.

A cond. mit 33½ %, fest mit 40%, gegen baar mit 50%. A cond. nur nach Verhältnis der gleichzeitig gemachten festen Bestellungen.

Köhler, Logarithmisches Handbuch, siebente Auflage.

[6565.] Soeben ist erschienen:

Logarithmisch-Trigonometrisches Handbuch

von

Dr. H. G. Köhler.

Siebente revidirte Stereotypausgabe.

Lex. 8. Brosch. 27 Ngr. ord. In Rechnung mit 33½ %, gegen baar mit 40%.

Auf 10 Exemplare 1 frei.

Leipzig, den 23. April 1860.

Bernhard Tauchnitz.

Fortsetzung.

[6566.] Soeben ist erschienen und wird auf Verlangen pro nov. und als Fortsetzung versandt:

Band XII.

von:

Franz von Baader's

sämtliche Werke.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Franz Hoffmann.

Brosch. Subscriptionspreis 2 ,f 12 Ngr.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich wiederholt in Erinnerung, dass der gesammte Verlag der erloschenen Firma: „Herrn. Bethmann in Leipzig“ an mich übergegangen ist, und dass alle Disponenda- und Saldo-Vorträge aus Rechnung 1858 auf 1859 von dem Bethmann'schen Conto auf das meinte zu übertragen und in der bevorstehenden Ostermesse mit mir zu verrechnen sind. Handlungen, welche Letzteres unbeachtet lassen, wollen ihren ferner Bedarf von meinem Lager nur gegen baar, unter Verzicht auf höheren Rabatt, verlangen.

Leipzig.

Literarisches Institut.

[6567.] Soeben erschien und debitire ich:

T e c z a.

Zbiór poezji.

16. 1860. Geh. 1 ,f — Geb. 1 ,f 10 Ngr.

Handlungen, welche für polnische Literatur Absatz haben, wollen verlangen.

Leipzig, im April 1860.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[6568.] Heute expedirte an sämtliche Herren Abnehmer zur Continuation:

Revue universelle

des mines, de la métallurgie, des travaux publics, des sciences et des arts appliqués à l'industrie sous la direction de

M. Ch. De Cuyper.

4. Année. 1860. Livraison 1. (Mars.) Preis pr. Jahrgang von 6 starken Lieferungen mit zahlreichen Tafeln:

8 ,f 10 Ngr ord. — 6 ,f 7½ Ngr no. baar.

Ich mache Sie bei dieser Gelegenheit noch aufmerksam, dass von dieser, groÙe Anerkennung findenden Zeitschrift die 3 ersten Jahre 1857 — 1859, jeder 2 starke Bände bildend, jetzt wieder vollständig vorhanden sind und durch mich ebenfalls zu obigem Baarpree bezogen werden können.

Ergebnist

Brüssel, den 10. April 1860.

Aug. Schnée.

[6569.] Zu

J. P. Hebel's 100jähriger Geburtagsfeier

empfehle ich Ihrer gütigen Verwendung:

Dreißig Umrissse
zu

Hebel's allemannischen Gedichten

von Julius Nisle.

Mit einer Einleitung und Lebensbeschreibung.

Vierte, mit beigedrucktem Texte vermehrte Ausgabe.

Preis, in rothem Einband mit reicher Goldverzierung à 3 fl. 36 Kr. = 2 ,f.

Ergebnist

Stuttgart, den 10. April 1860.

Ad. Becher's Verlag.
(Gustav Hoffmann.)

[6570.] Soeben erschien in meinem Verlage und wurde zur Fortsetzung versandt:

Annuaire statistique et historique belge

für 1860

von

Dr. Aug. Scheler.

Preis 1 ,f 10 Ngr ord., 1 ,f no., 27 Ngr baar.

Bei Aussicht auf Absatz sende ich in einfacher Anzahl gern à cond. und bitte zu verlangen.

Brüssel, im April 1860.

A. Schnée.

[6571.] Zur bevorstehenden Badesaison mache ich auf das in meinem Verlage erschienene nachstehende Werk aufmerksam und bitte, à cond. zu verlangen:

Hörling, Dr. J. C., prakt. Arzt in Paderborn, Ueber die Wirkungen des Bades Lippespringe und des Inselbades. Zugleich als 2. Auflage des früher von demselben Verfasser herausgegebenen Werkes: Die Lippespringer Heilquelle ic. gr. 8. 8½ Bogen. 20 Sch.

Paderborn, im April 1860.

Ferd. Schöningh.

[6572.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Kantiana.

Beiträge zu Immanuel Kant's Leben und Schriften.

Herausgegeben

von

Dr. Rud. Reicke,

Gustos an der königl. und Univers. Bibliothek. gr. 8. 5 Bogen. Brosch. 12 Sch., fest mit 33½ %, à cond. mit 25%.

Jedem Verehrer Kant's, jedem Käufer einzelner oder sämtlicher Kant'scher Werke wird obige Schrift, die neben interessanten Mittheilungen aus und über Kant's Leben, noch einiges bisher Ungebrückte von ihm bringt, eine willkommene Gabe und Ergänzung sein. Das sich dafür interessirende Publicum dürfte demnach, namentlich in Universitätsstädten, ein genug großes sein, um Sie zu größeren festen Bestellungen zu veranlassen. A cond. können wir überhaupt nur 1 Expl. geben. Mit der Bitte, sich zu Ihren Beschreibungen des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen zu wollen, zeichnen hochachtungsvoll und ergebenst Königsberg, Ende April 1860.

Th. Theile's Buchhandlung.

Ferd. Beyer.

Cicero, von Baiter & Kayser.

[6573.] Soeben ist erschienen:

M. Tullii Ciceronis

Opera

qua supersunt omnia

ediderunt

J. G. Baiter et C. L. Kayser.

Vol. 1. et Vol. 2.

Vol. 1. Octavausgabe 12 Ngr ord.

„ 1. Prachtausgabe 1 ,f ord.

„ 2. Octavausgabe 18 Ngr ord.

„ 2. Prachtausgabe 1½ ,f ord.

Ausgabe in einzelnen Nummern:

No. 1. Rhetorica ad Herennium. 6 Ngr ord.

„ 2. De Inventione. 6 Ngr ord.

„ 3. De Oratore. 9 Ngr ord.

„ 4. Brutus. 5 Ngr ord.

„ 5. Orator. 4 Ngr ord.

„ 6. De opt. gen. oratorum. Partit. oratoria. Topica. 4 Ngr ord.

Leipzig, den 23. April 1860.

Bernhard Tauchnitz.

[6574.] Soeben erschien:

lateinisches Vokabularium

für Anfänger.

Sachlich und etymologisch geordnet

von

E. Bonnell.

Fünfte Auflage.

Gart. 7½ Sch.

In dem Zeitraume von 3 Jahren wurden bereits 24,000 Exemplare abgesetzt.

Ich habe von dieser neuen Auflage einzelnen Handlungen 1—2 Expl. als Neuigkeit gesandt, kann aber weiteren Bedarf nur fest geben.

Berlin, den 18. April 1860.

Th. Chr. Gr. Enslin.

115 *

[6575.] Bei mir erschien in Commission und wird auf Verlangen à cond. versandt:
Petermann, Dr. C. F., Abriss der griech. und röm. Geschichte für die unteren Stufen des histor. Unterrichts auf höheren Lehranstalten. 8. 4 Bogen. 6 Ngr. ord. — 4½ Ngr. netto.

Nordhausen, den 20. April 1860.
C. Haacke.

[6576.] **Proudhon,**
 de la Justice dans la Révolution et
 dans l'Église.
 Neue Auflage.

Soeben erschien die zweite Lieferung dieses berühmten Buches. Jede Lieferung 9 Ngr baar; bei Vorauszahlung von 12 Lieferungen 3 f 10 Ngr baar.
 Brüssel, den 10. April 1860.

Emile Flatau.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[6577.] Im Verlage von **Im. Tr. Wöller** in Leipzig erscheint demnächst in zweiter neu bearbeiteter Auflage:

Die Reden der Apostel
 nach
 Ordnung und Zusammenhang
 ausgelegt.
 (Andeutungen für gläubiges Verständniß derselben.)
 Von
Rudolf Stier,
 Doctor der Theologie, Superintendent und Oberpfarrer in Eisleben.
 Zweite neu bearbeitete Auflage.
 2 Theile.

- 1) Erscheint in Heften von 5 Bogen à 10 Ngr (33⅓ %).
- 2) Sollte das Ganze mehr als 10 Hefte à 5 Bogen geben, so wird das darüber Hinauslaufende den Subscribers gratis geliefert.
- 3) Nach vollständigem Erscheinen wird das Werk nicht mehr heftweise, sondern nur ungetrennt in 2 Theilen geliefert und tritt dann der Ladenpreis von 4 f für das Ganze ein.
- 4) Nur das 1. Heft wird à cond. geliefert.

[6578.] Neue Auflage.

Bon

Koppe's

Anfangsgründe der Physik.
 ist eine neue Auflage, die siebente, unter der Presse, von welcher binnen einigen Wochen die 1. Abth. ausgegeben wird. Die eingegangenen und ferner eingehenden Bestellungen werden gleich nach Erscheinen derselben expedirt.

Effen, den 17. April 1860.

G. D. Bädeker.

[6579.] P. P.
 In unserem Verlage erscheint demnächst:
Die Reise um die Welt.
 Bibliothek der vorzüglichsten neueren
 Reisebeschreibungen,
 herausgegeben von
 einem Vereine Gelehrter.

Der Blick der Zeitgenossen hat sich im letzten Jahrzehnd durch die Ausdehnung der Dampfschiffahrt und die Vorgänge auf fernen Ländergebieten in dem Grade in Bezug auf Alles, was sich Interessantes dem Forschungsdrang und Wissenstreit bietet, erweitert, daß fortan jeder Gebildete die ganze Welt zu überblicken trachtet.

Es ist daher die ganze Welt; es sind Weltreisen, die den Inhalt unseres Werkes vorzugsweise bilden werden.

Eingehende Schilderung soll darin finden, was auf den Bahnen der Weltumsegelung, sowohl vom geographischen, als ethnographischen Gesichtspunkte, das Interesse in Anspruch zu nehmen geeignet ist; nebenbei wird auch der praktische des Geschäftsmannes berücksichtigt werden.

Die Resultate der letzten, von Europa aus gemachten Weltreise, nämlich der k. k. österreichischen Fregatte Novara, sollen umfassend dargelegt werden.

Die Umschläge werden kurze Notizen über wichtige Vorgänge auf dem Gebiete der Länderforschung, über Schiffbrüche, sowie über Werke, welche die Literatur der Volkerkunde wesentlich bereichern, enthalten, auch, wo es nötig, Karten und zwar gratis beigegeben werden.

Das Werk erscheint in monatlichen Lieferungen von 2 Bogen Text in gr. 4., mit zwei wertvollen Stahlstichen (Darstellungen der Böltteraceen, Trachten und Landschaften) in eins- oder mehrfarbigem Drucke zu dem Preise von 7 Ngr pr. Et. (24 fr. Vereinsmünze).

Je 12 Lieferungen bilden einen Band; die Verbindlichkeit der Subscribers erstreckt sich je auf einen solchen.

Carlshafen, im April 1860.

Kunstverlag.

[6580.] In den ersten Tagen des Monats Mai wird ausgegeben:

Oster-Merkatalog.

(Bibliogr. Jahrbuch 1860. 1 Bd.)

Bestellungen erbitte ich mit schleunigst, da derselbe, wie bekannt, nur gegen baar expediert wird.

Die früheren Jahrgänge erlaße ich, soweit der geringe Vorrath reicht, zu folgenden ermäßigten Preisen:

Jahrg. 1853 bis incl. 1859, 14 Bde., zusammengenommen für 2 f 15 Ngr baar.

Jahrg. 1853 bis incl. 1858, 12 Bde., zusammengenommen für 2 f baar.
 Einzelne Bände der Jahrgänge 1853 — 1858 à 7½ Ngr baar.

(Jahrg. 1859 einzeln ist im Preise nicht herabgesetzt.)

Leipzig, im April 1860.

Eduard Avenarius.

[6581.] In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

Goethe's nationale Stellung
 und
 die Errichtung seiner Statue
 in Berlin.

Von
Ferdinand Piper,
 der Theologie Doctor und Professor.
 gr. 8. Geh. Preis 12 Ngr.

Die vorliegende Schrift ist eine erweiterte Bearbeitung eines Vortrags, den der Herr Verfasser im wissenschaftlichen Kunstverein unter lebhafter Anerkennung von Seiten der Zuhörer gehalten hat. Da u. a. auch das Verhältniss Goethe's zu Schiller sehr eingehend behandelt wird, so empfiehlt sich die Schrift zugleich allen Freunden der Goethe-Schiller-Literatur.

Ich bitte, nach Bedarf zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Berlin, im April 1860.

E. H. Schroeder's Verlag.

[6582.] In ca. 4 Wochen erscheint bei uns:
Der 10. Band
 von der

Landwirtschaftlichen Bibliothek.

Enthaltend:

Die Fütterung der Kühe als Grundlage der rationellen Rindviehzucht.

Von **Karl Fischer** in Raaden.

8. Brosch. Preis ½ f ord.

Wir geben von unserer Landwirtschaftl. Bibliothek in Rechnung 33⅓ % Rabatt, gegen baar 40% Rabatt, und bei beiden Bezugswegen schon bei 6, auf einmal bezogen, ein Freixemplar. Jeder Band wird einzeln abgegeben und ist auch einzeln verkäuflich.

Hochachtungsvoll und ergebenst
 Leipzig. **Reichenbach'sche Buchh.**

Neues französisches Prachtwerk.

[6583.] Im Selbstverlage des Verfassers erscheint Anfang Juni, und bin ich von demselben mit dem Debit für's Ausland beauftragt worden:

Le Sénat de l'Empire français.
 Histoire de tous les membres du premier grand corps politique sous la direction de

M. L. Tisseron.

2 Vols. Grand in-8. Eleg. geh. 30 fr.

Dieses neue Werk, prachtvoll ausgestattet, enthält die Biographien sämtlicher 150 Senatoren des französischen Kaiserreichs (Kaiserliche Prinzen, Marschälle, Generäle, Cardinale, berühmte Advocaten u. a. m.).

Exemplare liefere ich franco Leipzig nur baar zu 7 f 15 Ngr. Mit mir in Rechnung stehenden Handlungen gewähre ich 25% Rabatt auf den Ordinärpreis von 30 Francs und auf 12 ein Freixemplar.

Paris, im April 1860.

Alfred Morin.

(Vide Wahlzettel.)

[6584.] Infolge mehrfach eingegangener Bestellungen auf das

**Lehr- und Übungsbuch
der
Italienischen Sprache**

von

Dr. G. L. Städler,

erstem Lehrer der städtischen höheren Töchterschule und Lehrer der Italienischen Sprache am Gymnasium zum Grauen Kloster zu Berlin.

theilen wir Ihnen ergebenst mit, daß soeben der Druck der zweiten, völlig umgearbeiteten Auflage begonnen hat und im Juli beendet sein wird. Wir bitten, diejenigen Anstalten und Privatlehrer, welche sich dieser gesiegenen Grammatik bisher bereits als Unterrichtsmittel bedienten, auf das Erscheinen dieser neuen Auflage aufmerksam zu machen, die in der jetzigen Bearbeitung einer großen Verbreitung fähig ist, da sie, anlehnd an die lateinischen Grundformen, das Studium der italienischen Sprache wesentlich erleichtert. Neu hinzugefügt ist außer dem bisherigen deutsch-italienischen ein italienisch-deutsches Wörterbuch. Beihufs Einführung in Anstalten, wobei wir namentlich auf die Handelschulen in Ihrem Wirkungskreise aufmerksam machen, sehen wir Ihnen gefälligen Mittheilungen schon jetzt entgegen, und stehen Ihnen s. J. Freieremplare an Lehrer, unter Angabe der betreffenden Namen und Anstalten, gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 22. April 1860.

Haude & Spener'sche Buchhändl.
(F. Weidling.)

[6585.] Tauchnitz Edition.

Unter der Presse:

El Fureidis

by

the Author of „the Lamplighter“
Leipzig, den 23. April 1860.

Bernhard Tauchnitz.

Interessante politische Neuigkeit.

[6586.] In 8 Tagen kommt zur Versendung, und erlauben uns, schon jetzt Ihre Aufmerksamkeit darauf zu lenken:

Frankreich

vor dem

Richtersthule Europa's.

8. 4 Bogen. 9 Th.

Inhalt:

Einführung (Savoyen).

- 1) Der Materialismus in der Politik.
- 2) Hr. Le Masson und die natürlichen Grenzen.
- 3) Die historischen Grenzen in West-Europa.
- 4) Von den Gefahren, welche Frankreich bedrohen.

Diese mit Schärfe geschriebene und zu gleicher Zeit in französischer und holländischer Sprache erscheinende Schrift wird nicht verfehlten, viel Aufsehen zu machen.

Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen gef. verlangen.

Trier, den 20. April 1860.

Fr. Lint'sche Buchh.
Verlags-Gto.

Interessante Novität.

Binnen kurzen erscheint und ist durch mich zu beziehen:

De la femme affranchie

par

Madame Jenny d'Héricourt.

2 Vols. 1. f. 20 Nf ord., 1. f. 7 1/2 Nf baar.

Ich empfehle dieses interessante Buch Ihrer besondern Aufmerksamkeit, es ist eine geistreiche Entgegnung auf die bekannten Werke von Michelet, l'amour und la femme. A cond. Bestellungen kann ich nicht berücksichtigen.

Ergebnst

Brüssel, den 19. April 1860.

Aug. Schnée.

[6588.] In vierzehn Tagen kommt zur Versendung, und bitten zu verlangen:

H. Leopold's

Wanderbuch durch Sachsen.

Dasselbe erscheint in 2 Bändchen und enthält:

Erster Band: Wanderungen durch Dresden, seine Umgebungen und die sächsische Schweiz.

Zweiter Band: Wanderungen durch das sächsische Niederland, das Erzgebirge und die Lausitz.

Preis pro Bändchen circa 12 Nf; in Rechnung mit 33 1/3 %, gegen baar mit 50% und 7/6.

Wir hoffen durch die Herausgabe dieses Wanderbuches sowohl den zahlreichen fremden als einheimischen Touristen, welche unser Sachsenland durchstreifen, einen besonderen Dienst zu erweisen, und dürfte deren Sinn für Geschichte und frische Wanderlust durch die herrliche Natur darin Befriedigung finden. — Namentlich ist hervorzuheben, daß es als ein Touristenbuch nicht etwa nur als Führer durch Dresden oder die sächsische Schweiz gelten soll; nein, es soll dem Touristen lohnen, dem Publicum oft wenig bekannte Ausflüge nicht allein in den nächsten Umgebungen Dresdens, sondern auch im Umfange des ganzen Sachsenlandes anführen und den Genuss der Wanderlust erhöhen.

Wir bitten um thätigste Verwendung.
Dresden, im April 1860.

G. C. Meinhold & Söhne.

[6589.] In der nächsten Zeit erscheint:

Pädagogische

Studien und Skizzen.

Gesammelte Aufsätze

von

A. W. Grube.

1 Octav-Band von etwa 27 Bogen.

Preis ca. 1 1/2 f. ord.

Ich kann diese Neuigkeit nur in beschränkter Anzahl versenden und ersuche die geehrten Sortimentshandlungen, welche keine Nova unverlangt wünschen, ihren Bedarf möglich und recht bald bestellen zu wollen.

Leipzig, den 20. April 1860.

Friedrich Brandstetter.

[6590.] Unter heutigem Datum versandte ich nachfolgendes Circular:

Berlin, den 15. April 1860.

P. P.

Das zu Anfang vorigen Jahres erschienene

Handbuch der praktischen Photographie

von

L. G. Kleffel.

gr. 8. Geh. 2 f. 15 Sy.

war nach einem Zeitraume von kaum fünf Monaten vergriffen.

Heute beeche ich mich, Sie zu benachrichtigen, dass das vorzügliche Lehrbuch in einer zweiten, fast vollständig umgearbeiteten, mit den neuesten Erfahrungen bereicherten Auflage zur Ostermesse d. J. ausgegeben werden wird, und erbitte ich auch für diese Ihre geneigte thätigste Verwendung, welche — wie Sie aus den Bezugsbedingungen ersehen werden — zu einer höchst lohnenswerthen zu machen mein besonderes Bestreben ist.

Ich expedire:

vor dem Erscheinen bestellte Exemplare mit 40% baar und 7 pro 6; in Rechnung mit 33 1/3 % und 13 pro 12.

Für umfassendste Ankündigung durch Inserrate und Prospective werde ich Sorge tragen.

Schliesslich bemerke ich, dass die vorliegenden zahlreichen noch unerledigten Bestellungen einen grossen Theil der Auflage bereits absorbiren, ~~mir~~ mir daher leider nicht gestattet ist, à cond. zu senden, wo nicht zugleich fest oder baar bestellt wird.

Hochachtungsvoll ergebenst

Julius Krampe.

A. von Humboldt's Briefe

[6591.] an

Varnhagen von Ense.

werden hier in den nächsten Tagen in französischer Uebersetzung erscheinen. Format Charpentier. Preis 1 f. bis 1 f. 10 Nf mit 25 %.

Ich bitte schleunigst zu verlangen. A cond.-Bestellungen kann ich nicht berücksichtigen.

Brüssel, den 4. April 1860.

Emile Flatau.

[6592.] Nächstens wird in unserem Verlage erscheinen:

Declaratio defensiva positionis cuiusdam de morbo gallico, nuper per Professorem Leporinum oppugnatae. — Der morbus gallicus sive neapolitanus ist 1495, nicht früher, und zuerst in Italien ausgebrochen. Sendschreiben an Herrn Professor Haeser, von Dr. Friedrich Alexander Simon, praktischem Arzte in Hamburg.

Hamburg, den 18. April 1860.

Hoffmann & Campe.

[6593.] Nachricht.

In 14 Tagen versenden wir die Schlüsse von:

Zywoty swietych
przez wielebnego
Piotra Skarge.

jedoch nur an jene Handlungen, welche zur D.-M. vollständig saldirt haben.

Achtungsvollst

Wien, den 20. April 1860.

Mechitaristen-Gongr.-Buchh.

Angebotene Bücher u. s. w.

[6594.] Preisermäßigung

elegant ausgestatteter deutscher Originalromane, welche bei Hartleben in Pesth und Leipzig 1855—1857 erschienen sind.

44 Bände statt 24 ₣ nur 5 ₣ baar, die einzeln zu beigesetzten Preisen netto baar abgegeben werden, enthaltend:

Bauerle, A., die Enkelin des Freimanns. Roman aus dem Jahre 1772 in Wien. 3 Bde. Statt 1 ₣ nur 12 ₣.

— Director Carl. Roman aus der Wirklichkeit. 2 Bde. Statt 1 ₣ 21 ₣ nur 12 ₣.

— das eingemauerte Mädchen. 2 Bde. Statt 1 ₣ 6 ₣ nur 10 ₣.

— Zahlheim. Wiener Criminałroman. 5 Bde. Statt 2 ₣ 12 ₣ nur 16 ₣.

— Wien vor zwanzig Jahren oder Baron Rothschild und die Tischlerstochter. 2 Bde. Statt 1 ₣ nur 10 ₣.

— die Dame mit dem Todtenkopf in Wien. 2 Bde. Statt 24 ₣ nur 10 ₣.

Bechstein, Geheimnisse eines Wundermanns. 3 Bde. Statt 2 ₣ 12 ₣ nur 16 ₣.

Breier, Ed., die Sabbathianer, histor. Roman aus der Zeit der ersten Theilung Polens. 3 Bde. Statt 1 ₣ 20 ₣ nur 16 ₣.

— Pandur u. Freimaurer, histor. Roman. 4 Bde. Statt 1 ₣ 21 ₣ nur 16 ₣.

Dingelstedt, Novellenbuch. Statt 1 ₣ nur 7 ₣.

Guntram, R., Schattenspiele, humorist. Roman. 2 Bde. Statt 1 ₣ 20 ₣ nur 10 ₣.

Kessel, E., der Seelenverkäufer, histor. Roman. Statt 24 ₣ nur 7 ₣.

Kürnberger, Ferd., das Goldmärchen. Statt 18 ₣ nur 6 ₣.

Langer, A., die Carbonari in Wien oder der Mann mit der weißen Leber. 2 Bde. Statt 1 ₣ 3 ₣ nur 10 ₣.

— der letzte Fiaker. Roman aus dem Wiener Volksleben. 3 Bde. Statt 1 ₣ 4 ₣ nur 16 ₣.

Meyer, M., Sagenkränzlein aus Tirol. Mit Titelkpr. Statt 1 ₣ nur 7 ₣.

Scheibe, Th., Satan in Wien. 3 Bde. Statt 1 ₣ 10 ₣ nur 12 ₣.

Seidlich, Jul., die letzten Adepten. 4 Bde. Statt 1 ₣ 10 ₣ nur 12 ₣.

Amerikanische Romane.

21 Bände statt 7 ₣ nur 1 ₣ 20 ₣.

Barnum, P. T. (ehemal. Theaterdirector), Leben u. Abenteuer seiner großartigen Unternehmungen, seiner Kunstfahrten mit Jenny Lind, Tom Thumb u. a. 3 Bde. Statt 1 ₣ 2 ₣ nur 10 ₣.

Jones, J. B., Leben u. Abenteuer eines Landträmers. Komischer Roman. 3 Thle. Statt 24 ₣ nur 10 ₣.

— Schicksalslaunen u. Schicksalswechsel od. Ned Lorn's Geschichte und Abenteuer. 4 Bde. Statt 1 ₣ 6 ₣ nur 10 ₣.

Langdon, Mrs., Ida May, oder Dichtung und Wahrheit aus dem amerik. Leben. 3 Bde. Statt 1 ₣ 6 ₣ nur 10 ₣.

Hens, Lee, Linda, oder der junge Steuermann der „Belle Creole“. Erzählung aus dem Leben d. südlichen Nordamerika's. 2 Bde. Statt 16 ₣ nur 5 ₣.

Stephens, A., Glanz u. Elend, oder Gegenläufe in der Gesellschaft. 3 Bde. Statt 1 ₣ 6 ₣ nur 10 ₣.

Zeitungsjunge, der amerikanische. Roman. Uebersetzt v. Ritter v. Levitschnigg. 3 Bde. Statt 28 ₣ nur ...

Diese Sammlungen sind nicht allein für Leihbibliotheken und Antiquare, sondern wegen ihrer splendiden Ausstattung auch zur Aufstellung für die eleganteste Sortimentshandlung geeignet.

Achtungsvoll
A. Kuranda in Prag.

[6595.] Die Dr. Rosenthal'sche Buchh. (Julius Berger) in Hirschberg offeriert:

1 Hackländer, Krieg u. Frieden. 2 Bände. 22½ ₣.

1 Armand, Alte u. neue Heimath. 20 ₣.

1 Memoiren d. Kais. Katharina II. 22½ ₣.

[6596.] Rud. Hartmann in Leipzig offeriert:

1 Wackernagel, Wilhelm, Proben der deutschen Poesie seit dem Jahre MD. (Deutsches Lesebuch. II. Theil.) Basel 1836.

1 Shakespeare's, W., sämmtliche Werke in Einem Bande. Im Verein mit Mehreren übersetzt und herausgegeben von Julius Körner. Schneeberg 1836. In ganz Leder geb. mit Goldschnitt.

[6597.] Die Dr. Thomann'sche Buchh. in Landshut offeriert u. sieht Geboten entgegen:

1 Moniteur de la mode p. 1859. (Ganz neu, nicht gebraucht.)

[6598.] Nestler & Melle in Hamburg offrieren:

1 Polytechnische Centralhalle 1855. 1856. 1857. 1858. Geb. in Galico. Wie neu. à Jahrg. 5 ₣ 20 ₣.; — Jahrg. 1859. Brosch. 5 ₣ 10 ₣.

Gefälligst zu beachten!

[6599.] Dr. B. Levy in Bockenheim erlässt netto baar franco Leipzig:

Ausland, das malerische und romantische. 5 Sectionen mit 199 Stahlstichen. Enthält: Frommel, pittoreskes Italien, mit 103 Stahlstichen. — Wolff, Holland und Belgien, mit 48 Stahlstichen. — Wolff, England und Wales, mit 48 Stahlstichen. Lex. = 8. 4½ ₣.

Allioli, Handbuch der biblischen Alterthums-kunde. Mit Karten. 2 Bde. 1 ₣ 25 ₣.

Ansichten von Frankf. a/M. Mit 25 Kpfen. und Text v. Kirchner. 2 Bde. 1 ₣ 15 ₣.

— von Bremen. Mit 16 Kupfern und Text von Zieg. 1 ₣ 15 ₣.

— von Lübeck. Mit 16 Kupfern und Text von Zieg. 1 ₣ 15 ₣.

Ariosto, l'Orlando furioso. 3 Vol. Paris. 1 ₣ 15 ₣.

— rasender Roland. Mit Stahlstichen. 3 Bde. 20 ₣.

Auffenberg's Werke. 21 Bde. 1 ₣ 10 ₣.

Behlen, Real- und Verballerikon der Forst- und Jagdkunde. 7 Bde. 3 ₣ 22½ ₣.

Biernatzky, Scenen u. Geschichten aus Schleswig-Holstein. Mit vielen Kupfern. 3 Bde. 15 ₣.

Blumauer's Werke. 2 Bde. 22½ ₣.

Böttiger, Geschichte des deutschen Volks. 8 Bde. 20 ₣.

Boileau, Oeuvres. 2 Vol. Paris. 6 ₣.

Breviarium romanum. 4 Vol. 12. Mecheln. 4 ₣.

Byron's Werke. Mit Stahlstichen. 12 Bde. 1 ₣ 7½ ₣.

— Gedichte. Originalausg. Mit Goldschn. 17½ ₣.

Camões, Lusiaden, übers. v. Booch-Arkoff. M.-A. Originalbd. m. Goldschn. 1 ₣.

Cervantes, Romane u. Novellen. Mit s. vielen Illustrationen. 10 Bde. 2 ₣ 20 ₣.

— Musternovellen. Mit s. vielen Illustrat. 4 Bde. 20 ₣.

— Don Quixote. Mit 800 Illustrat. und Einleitung von Heint. Heine. Gr. Pracht-ausg. 2 Bde. 4 ₣.

China und die Chinesen. Prachtwerk m. 35 Stahlstichen. 2 ₣.

Dante's göttliche Comödie, übers. v. Bernd v. Gusek. 18 ₣.

Demme, Buch der Verbrechen. Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten alter u. neuer Zeit. 7 Bde. 1 ₣ 5 ₣.

Döring, Thüringer Chronik. 1 ₣.

Franke, Leben Jesu. Prachtwerk m. 12 Stahlstichen. 4. 1 ₣ 25 ₣.

Frommel, pittoreskes Italien. Mit 103 Stahlstichen. 2 ₣ 20 ₣.

Foë, der vollständige Robinson Crusoe. Mit Abbildgn. 2 Thle. 10 ₣.

Foë, Aventures de Robinson Crusoe. 2 Vols. 6 Ngr.
 Gazetti, römische Geschichte. 15 Ngr.
 Goldsmith, the vicar of Wakefield. 4½ Ngr.
 Goethe's sämmtliche Werke. 40 Bde. Eleg. Hbftzbd. 15 ½ 15 Ngr.
 Grieb, Sclavenleben in Amerika. Wunderbare Lebensschicksale eines ehemaligen Negersclaven. 2½ Ngr.
 Grünmeier's kathol. Gebetbuch. Mit 8 Bildern in Farbendruck. 12. 12 Ngr.
 — do. do. 16. 10 Ngr.
 Guislain, neue Lehre von den Geistesstörungen. 15 Ngr.
 Guzkow's gesammelte Werke. 12 Bde. 4 ½ 15 Ngr.
 Hackländer's Werke. 20 Bde. 5 ½.
 Hartmann, Moritz, Krieg um den Wald. 12 Ngr.
 Hartmann, encyclopädisches Hanobuch des Maschinen- und Fabrikwesens. Mit s. vielen Kupfern. 2 Abthlgn. in 4 Bdn. 4. 2 ½ 10 Ngr.
 Hell, dramatisches Vergissmeinnicht 1846—1849. 4 Bde. 1 ½.
 Hoffmann, Blüthen spanischer Poesie. Eleg. geb. 10 Ngr.
 — humoristische Studien. 10 Ngr.
 James, Romane. 180 Bdchn. 10 ½.
 Jaquemin, l'agriculture de l'Allemagne. 15 Ngr.
 Index geologicus, entworfen von Bartlett, übers. von Ebenau u. Thomä. Auf Leinwand gezogen. 1 ½.
 Jugendbibliothek deutscher Classiker, herausgeg. von Orelli. 21 Bde. 5 ½.
 Jung-Stilling's Werke. 12 Bde. 1 ½ 25 Ngr.
 Juvenalis, Satyrae. (Mannheim.) 6 Ngr.
 Kalisch, Shrapnells, humoristische Bilder a. dem Leben. 12 Ngr.
 — poetische Erzählungen. 12 Ngr.
 Kauffmann, die Entwicklung der Gottesidee. Mit 8 großen Kupferstichen qu.-Fol. 1 ½ 20 Ngr.
 Kempis, Thom. v., 4 Bücher von der Nachfolge Christi. Mit Kupfern. Geb. 7 Ngr.
 Klopstock's sämmtliche Werke. 10 Bde. Eleg. geb. 2 ½ 7 ½ Ngr.
 König, eine Fahrt nach Ostende. 12 Ngr.
 — Denkwürdigkeiten des Generals Eickmeyer. 12 Ngr.
 — Stationen. 12 Ngr.
 Kruse's Atlas und Tabellen zur Uebersicht der Geschichte. Fol. 4 ½ 20 Ngr.
 Lafontaine, Fables. 2 Vols. (Paris.) 8 Ngr.
 Lardner und Rater, Mechanik. Mit 224 lithogr. Figuren. Geb. 15 Ngr.
 Lamartine's Werke. 45 Bde., enth.: Revolution — Girondisten — Restauration etc. 2 ½ 25 Ngr.
 Lamennais, Grundriß einer Philosophie. 3 Bde. 1 ½ 5 Ngr.

Landwirth, der, des 19. Jahrhunderts, dirigirt von Birio. Mit 2500 Abbild. 50 Bdchn. 3 ½.
 Langbein's sämmtliche Werke. Mit Stahlst. 16 Bde. 5 ½
 — prosaische Schriften. Mit Stahlst. 12 Bde. 3 ½.
 — sämmtliche Gedichte. 4 Bde. 1 ½.
 Laun's Schriften, durchgesehen von Tieck. 6 Bde. 25 Ngr.
 Lenau's neuere Gedichte. 15 Ngr.
 (Nur für den Buchhandel.)
 [6600.]
Preisermäßigung
 elegant ausgestatteter ausländischer Romane des Leipziger Lesezabinets vom Jahre 1856—1857.
 63 Bde. Statt 34 ½ für 7 ½ baar.
 Enthaltend:
 Blanche, A., Erlebnisse des Küsters zu Danderyd. Aus d. Schwedischen. Ladenpreis 24 Ngr.
 Cobb, des Seesturms Geheimniß. Ladenpr. 1 ½.
 Cumming, der südafrikanische Löwenjäger. Fünfjährige Abenteuer im Innern Afrika's. Aus dem Englischen. Mit Titelbild. 2 Bde. Ladenpr. 2 ½.
 Dash, Gräfin v., die schöne Aurora (Gräfin v. Königsmark). Aus d. Franz. 3 Bde. Ladenpr. 2 ½.
 — die Gräfin von Bossut. 2 Bde. Ladenpr. 18 Ngr.
 Destys, Ch., ein Zuave. Aus d. Franz. 3 Bde. Ladenpr. 1 ½ 12 Ngr.
 Dumas, Alex., die Genossen Jéhu's. 4 Bde. Ladenpr. 1 ½ 18 Ngr.
 Fern, Fanny Ford und Ruth Hall. Zwei Erzählungen. Ladenpr. 1 ½.
 Frauenleben unter den Mormonen. 3 Bde. Ladenpr. 1 ½ 6 Ngr.
 Gore, Mrs., Mammon, oder Leiden und Freuden des Reichthums. Aus d. Engl. 3 Bde. Ladenpr. 1 ½ 18 Ngr.
 Grant, James, die gelbe Fregatte oder die drei Schwestern. Aus d. Engl. 4 Bde. Ladenpr. 1 ½ 18 Ngr.
 — Jane Seton oder der Königsadvocat. 3 Bde. Ladenpr. 1 ½ 18 Ngr.
 Harland, Marion, der dunkle Pfad. Aus d. Engl. 3 Bde. Ladenpr. 1 ½ 12 Ngr.
 Heng, Ernst Linwood. Aus d. Engl. 3 Bde. Ladenpr. 1 ½ 18 Ngr.
 — Marcus Warland, oder die Moosquelle. Lebensbild aus den Vereinigten Staaten. Aus d. Engl. Ladenpr. 18 Ngr.
 Londoner Banquier, oder Liebe und Geld. 4 Bde. Ladenpr. 1 ½ 18 Ngr.
 Longfellow, Hyperion. Eine abenteuerliche Geschichte. Ladenpr. 27 Ngr.
 Mellin, Schwedens Nomaden. Bilder aus dem Hirtenleben der Gebirgswästen in Lappland. Mit Titelkpf. Ladenpr. 10 Ngr.

Merv, die Florida, oder eine Ansiedelung im Innern Afrika's. Ladenpr. 24 Ngr.
 Montépin, Xav., die Perle des Palais Royal. 2 Bde. Ladenpr. 24 Ngr.
 Rotterdam, des Fischers Tochter. Ladenpr. 18 Ngr.
 Runneberg, kleine Erzählungen. Aus dem Schwed. Ladenpr. 12 Ngr.
 Reid, Capit., die Quadronin, oder Liebesabenteuer in Louisiana. 3 Bde. Ladenpr. 1 ½ 12 Ngr.
 Scribe, E., der Pathe des Amadis, oder die Liebe einer Fee. Ladenpr. 18 Ngr.
 Smith, A., Martha. Eine Dorfgeschichte. Aus d. Engl. Ladenpr. 18 Ngr.
 Strassenfest, Peter Brahe der Jüngere. 5 Bde. Ladenpr. 3 ½ 12 Ngr.
 Wetterbergh (Onkel Adam), Daheim. Aus d. Schwed. Mit Portr. 2 Bde. Ladenpr. 20 Ngr.
 Wray, L., der Vater vieler Töchter. Roman aus d. Engl. 4 Bde. Ladenpr. 2 ½.
 Einzelne Romane mit 70% Rabatt vom beigesetzten Ladenpreise.
 Diese Sammlung Romane ist nicht allein für Leibbibliotheken und Antiquare, sondern wegen ihrer splendidinen Ausstattung auch zur Aufstellung für die elegante Sortimentshandlung geeignet.

Adolf Kuranda in Prag.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [6601.] D. Nutt in London sucht:
 Oecolampadius, in Joannem.
 Alcuin, in Joannem. 8. 1527.
 Alesius, in Joannem. Basil. 1553.
 Tittmann, in Joannem.
 Michaelis, Einleit. in d. A. u. N. Test.
 Gneist, das engl. Verfassungsrecht. Bd. 1.
 Novum Test. syr., ed. Gutbier.
 Rousseau's Werke. Deutsch.
 Plato, von Müller u. Steinhart. 1—7.
- [6602.] Emil Georgii in Calw sucht:
 1 Botanische Zeitung v. Mohl u. Schlechtenbal. VIII—XVII. Jahrg.
 1 Zeitschrift des Architektenvereins für Hannover. Jahrg. 1855. 3. u. 4. Heft. Jahrg. 1856—1859.
- [6603.] Die Fr. Stein'sche Buchb. in Saarlouis sucht unter vorheriger Preisangezeige:
 1 Vitae hominum quoque literarum genero eruditiss. ab eloquentiss. viris scriptae, colleg. Friedemann. Braunsch. 1825 u. 1826, Lucius. Vol. I. II.
- [6604.] G. W. K. Gleerup in Lund sucht und bittet um Offerte:
 Beccattini, Storia del regno e della vita di Gustavo III. (4 Vol. 8.) Venezia 1792.
 Bengel, Umschreibung d. vier Evangel. und Apostelgeschichte. 2 Thle. Tübingen 1786, Cotta.

[6605.] **N. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:
Gesamtausgaben d.: Augustin. Tarrac. — Bellarmin. — Brentius. — Huss et Hieron. Prag. — Thomas Aquin. (28 Vol. 4.) — Athanasius. 4 Vol. Pat. — Augustinus. Paris, Gaume. — Bonaventura. — Chryrostomus. — Gregor. Magnus. 17 Vol. 4. — Hieronymus, ed. Vallars. 4. — Hippolytus. — Isidorus Hisp. 7 Vol. 4. — Julian. Imp. — Lucifer. — Tertullian, ed. Semler. — Theodoret., ed. Sismondi. — Cornel. a Lapide. — 1 Gr. der größeren von Migne herausg. Kirchenväter. — Aringhi, Roma subterr. — Baluzii miscell. — Lumper, Hist. 13 Vol. — Walch, Bibl. patrist. — Migne, Bibl. clericalis; — Script. sacr. curs. compl. 28 Vol.; — Theol. cursus. compl. 28 Vol. — Billuart, Curs. theol. 20 Vol. — Boucat, Theol. patr. — Duchesne, Hist. Normann. — Rößler, Bibl. d. Kirchenväter. — Schramm, Analysis. 18 Vol. — Vivien, Tertull. praedicans. — Poetae christ. vet.

[6606.] **Benrath & Vogelgesang** in Aachen suchen billig unter Preisangabe:
1 Genz, gesammelte Schriften, v. Schlesier. 5 Thle. Frankf., Baer. (Fehlt.)

[6607.] **P. A. Kittler** in Leipzig sucht unter Preisangabe:
1 Weiller, Kaj. v., Ideen zur Gesch. d. Entwicklung d. relig. Glaubens. 3 Thle. München.
1 Zunz, gottesdienstl. Vorträge d. Juden.
1 Jost, allg. Gesch. d. Israeliten. 3 Bde.
1 Wissensch. Zeitschrift f. jüd. Theologie, hrsg. v. Geiger. Compl.
1 Hirschfeldt, Geist der talmud. Eregeze. Berlin.
1 — Geist d. ersten Schriftauslegung. Berl.
1 Mensart, Pennalismus oder Erinnerung. Erfurt 1636.
1 Schöttgen, Historie des ehemals gebräuchlich gewesenen Pennalwesens. Dresden 1747.
1 Augusti, Apologien theolog. Inhalts. Gera, Illgen.
1 Schweckendieck, Johann v. Lasco. Emden 1847.
1 Hollenius, alte christl. Lieder. Schönian.
2 Schwedler, Perspective.
2 Echtermeyer und Simrock, Quellen des Shakspeare. 1—4.
1 Richthofen, altfries. Wörterbuch.
1 Hollenius, freie Hymnen. Jena.
1 Gegen die Actensammlung, betr. de Wette's Entlassung. Berlin, Albanus.
1 Leuckart, Entwicklung d. Eistoden.

[6608.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht:
1 Wochenblatt, politisches, 1831—1840. Berlin.
1 Staatslexikon, von Rotteck und Welcker. (Altona) 1845. 7. Bd.

[6609.] **J. L. Schrag's Verlag** (A. G. Hoffmann) in Leipzig sucht billig, wenn auch stark gebraucht, unter vorheriger Preisangabe:
1 Fouqué, Fried. de la Motte, Eginald u. Emma, Schauspiel in 3 Aufzügen. 8. Nürnberg.
1 — Zauberling. Ein Ritterroman. Mit Kupfern. 2. verb. Aufl. 3 Thle. 8. Nürnberg 1816.

[6610.] **Léon Saunier** in Danzig sucht billig:
1 Mögling, Seidenfärberei. Mottweil, Sezer.
1 Rinaldo, Dialogo del ballo. Bologna 1557.
1 de Ruy, Dan., ordeelkundige anmerkingen over de danssereyen. Rotterdam 1722.
1 Lambronzi, theatralische Tanzkunst. 1716.
1 Bonin, galante u. theatralische Tanzkunst. 1712.

[6611.] **G. Sennewald** in Warschau sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:
1 Callimachi hist. de rege Vlad. Viennae 1519.
1 Zamosci de senatu romano libri duo. Argent. 1608.
1 Fessler's Geschichte v. Ungarn. 10 Bde.
1 Humboldt's gesammelte Werke. 7 Bde.

[6612.] **Léon Saunier** in Danzig sucht billig:
1 Uhlich, Sonntagsblatt. 10. Jahrg. 1859.
1 Quartal apart. Gotha, Stollberg.
1 Stahl, der christliche Staat u. die Union. Berlin, Besser'sche Buchh.
1 Aelt, Krankheiten des Auges. 4. Abdruck. Prag, Credner. 1. Bd. apart.
1 Ernährung des Soldaten vom rationellen Standpunkte.
1 Süßmilch-Baumann, Sterblichkeitstabellen.

[6613.] **N. Frank** in Halberstadt sucht:
1 Calvor, Systema locorum theolog.
1 Chemnitz, Loci theolog.
1 Gerhard, Loci theolog.
1 Quenstedt, Theologia didactico-polemica.
1 Auerbach, Dichter u. Kaufmann. 1. Bd.
1 Boccaccio's Romane, v. Röder. 3. Bd.
1 Goethe's Werke. T.-A. (1823.) 8. 9. 12. 13. Bd.
1 Eichendorff's Werke. 4. Bd.
1 Jobstade. (Schulz & W.) 1. Bd.
1 Seume's Werke. (1827.) 1. Bd.
1 Sue, Mathilde. (M., Fürst.) 1. Bd.

[6614.] **Die Kabus'sche Buchh.** (Constantin Ziemißen) in Danzig sucht:
1 Aurifaber, Andr., Schola Dantiscana. Leipzig 1530—1539.
Auch wenn mit anderen Schriften zusammengebunden.

[6615.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Hesselius, L., Zehn Predigten von der Rechtfertigung. Lauingen 1568.

[6616.] **P. W. Seidel** in Wien sucht:
1 Grävell, Notizen f. prakt. Aerzte. 9. Bd.

[6617.] **Die Herold'sche Buchh.** in Hamburg sucht:
1 Instruction z. Abschätzung u. Einrichtung der Waldungen im Großherzogth. Baden. Aus dem Verordnungsbld. d. Forstpolizeiverwaltung besonders abgedruckt, nebst einer einleitenden Begründung. Carlruhe 1836, Groos.

[6618.] **Williams & Morgate** in London suchen:
2 Musäus, plattdeutsche Grammatik.
1 Hinrichs, Entstehung der russischen Jagdmusik. Petersburg 1796.

[6619.] **H. Wehdemann** in Parchim sucht:
1 Kampf, Civilrecht des Herzogthums Mecklenburg. 2 Thle.
1 Hagemeister, Einleitung ins mecklenburg. Staatsrecht.

[6620.] **Robert Fries** in Leipzig sucht:
1 Abenteuer des Lerchenfelder Robinson's.

[6621.] **E. Berndt & Co.** in Odessa suchen und bitten um vorherige Preisangabe:
1 Precht, technolog. Encyclopädie, vollst. mit sämtl. Nachträgen von Karmarsch.

[6622.] **J. F. Gress'** Sort. in Wien sucht und bittet um Offerten:
1 Steinheil, Instruction für die Telegraphisten.

[6623.] **Die F. Wagner'sche Buchh.** in Freiburg sucht antiquarisch:
Perz, Aus Stein's Leben. 2 Bde. B., Reimer.

[6624.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen antiquarisch und bitten um gef. Offerten:
1 Weber, Conversationsterikon. Womöglich cpl.

[6625.] **Die Hanke & Speuer'sche Buchh.** (F. Weidling) in Berlin sucht unter Preisangabe:
1 Allg. histor. Taschenbuch. Jahrg. 1784 u. 1789. Enth.: Sprengel, Gesch. der Revolut. in Nordamerika, und Archenholz, siebenj. Krieg. Doch dürfen Kupfer und Karten nicht fehlen.

[6626.] **F. Butsch** in Augsburg sucht:
Bucelinus, Menologium Benedictin.
Dingler's polyt. Journal 1854—1857.
Passow, griechisches Wörterbuch.
Georges, lat.-deutsches u. deutsch-lat. Wörterbuch. 4 Bde.
Wagner, Phraseologia latina.
Pontanus, Progymnasmata latinitatis.

[6627.] **Theob. Moritz** in Glauchau sucht:
1 Rahden, W. v., Wanderungen eines alt. Soldaten. 2 Thle.
1 Unterholzner, Schuldverhältnisse nach röm. Recht, hrsg. v. Huschke. 2 Bde. 1840.
1 Holzschruber, Kasuistik des Civilrechts. 2. Ausg.

[6628.] Die Aue'sche Buchh. (M. Fets) in Dessau sucht billigst unter vorheriger Preisangabe:

1 Weber, Demokritos. Neueste Ausg. 12 Bde. St., Rieger. Brosch. oder geb.

[6629.] K. André in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe, beides gut erhalten:

1 Möhler, Patrologie.

1 Christl. Familientempel. (Bibliogr. Institut.)

[6630.] G. Busk in Hagen sucht billig:

1 Amtesblatt der Regierung zu Arnsberg. Alle Jahrgänge.

1 Ministerialblatt für innere Verwaltung. Alle Jahrgänge.

1 Justizministerialblatt. Alle Jahrgänge.

[6631.] Wilh. Bock's Buchh. (Herm. Securius) in Emden sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:

1 Briefwechsel Hamann's mit Jacobi.

1 Hinrichs' Bücherverzeichniß 1850.

1 Schmidt, Julian, Geschichte der deutschen Literatur. 3 Bde.

1 Wiarda, osfrisische Geschichte. Bd. 8. 9.

[6632.] G. Muquardt in Brüssel sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Annales de chimie. Série I. Vol. 16—44. (Oder einzelne Bände.)

1 Agricola, de re metallica.

1 Annalen der Chemie und Pharmacie, von Wöhler. Cplt.

1 — do., von Gilbert und Poggendorff. Cplt.

1 Jahresbericht, von Liebig u. Kopp. Cplt.

[6633.] Prandel & Meyer in Wien suchen unter früherer Preisangabe:

1 Goldsmith, Napoleon. Beiträge z. Charakteristik ic. 2 Thle. Emden 1815.

1 Das galante Kaiserreich. 4 Bde. Lpz. 1837.

1 Geständnisse eines österreich. Veteranen in polit.-militär. Hinsicht. 4 Thle. Lpz. 1794.

1 Aus Karl v. Nostitz's Leben u. Briefwechsel. Dresden. 1848.

[6634.] F. Schneider & So. (R. Wagner) in Berlin suchen und sehen ges. Offerten entgegen:

1 Memoiren des Ritters Hans von Schweinichen.

[6635.] Die Springer'sche Buchh. (G. Gütschow) in Berlin sucht:

1 Heindl, Repertorium d. pädagog. Journalistik. 1—13. Jahrg.

1 Ministerialblatt für innere Verwaltung. Vollständig.

1 Geiß, Zinkgußornamente.

1 Schubarth, Handbuch der techn. Chemie.

[6636.] Franz Thimm in London sucht billig: Poggendorff, Annalen. Cplt., oder größere Anzahl Bde. derselben.

Werke über Meteorologie. Deutsch oder franz. Siebenundzwanziger Jahrgang.

[6637.] Aug. Meyer, Bücher-Commissionär in Berlin (Kochstr. 72), sucht durch H. Hartung in Leipzig unter vorheriger Preisangabe: Duplessis, Bibliographie parémiologique. 8. Paris 1847.

Ghemeene duylsche spreekwoorden. 12. Campen 1550.

Groß, Albrecht, schöne lustige Sprichwörter und Sentenzen. 8. Frankfurt 1593.

(Meyer,) Horlus adagiorum germanico-latinorum. 8. Basileae 1677.

Robinson, curieuse Sammlung von tausend in Schlesien gewöhnlichen Sprichwörtern u. Redensarten. Leyden 1726.

Sprichwörter und sonderbare Einfälle berühmter Gelehrten. 8. Prag 1794.

Sammlung der ausgesuchtesten u. gebräuchlichsten Redensarten u. Sprichwörter. 8. Augsburg 1794.

[6638.] G. H. Mangelsdorf in Memel sucht: Müller, Charlotte Ackermann. Meidinger. Fehlt. Ein sauberes neues Exempl.

[6639.] G. Th. Nürnberg in Königsberg sucht billig:

1 Gehler, physikal. Wörterbuch.

1 Klügel, mathemat. Wörterbuch.

[6640.] Woldem. Türk in Dresden sucht:

1 Grote, griechische Geschichte. Deutsch.

[6641.] Ed. Weber in Bonn sucht:

1 Lassen, Anthologia sanscrita. Bonn 1838.

[6642.] B. Behr's Buchh. in Berlin sucht: Müller, d. Museen u. Kunstw. Deutschlands. 1. Bd. apart.

[6643.] Hermann Fries in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Brehm, Naturgeschichte der Vögel.

[6644.] Die Hasselberg'sche Verlagsbuchh. in Berlin sucht und sieht Offerten entgegen:

1 Poggendorff, Annalen. Cplt., oder Serien einer größeren Zahl von Jahrgängen.

[6645.] W. Braumüller's k. k. Hofbuchh. in Wien sucht und bittet um ges. Offerten von:

1 Bopp, Glossarium sanscritum.

[6646.] R. Hoffmann in Leipzig sucht:

1 Mallesville, Memoiren Don Juan's. (Rollmann. Fehlt.)

[6647.] G. Genzel in Grimma sucht billig:

1 Ungewitter, Erdbeschreibung. 3. Aufl. 2 Bde. Neu.

[6648.] Carl Doeberiner in Jena sucht:

Dietrich, Flora universalis. Einzelne Hefte und ganze Abtheilungen.

[6649.] A. Muranda in Prag sucht gut erhalten und billig:

1 Heinssus, allg. Bücherlexikon. Bd. V. u. ff. sammt Register.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6650.] Bitte um Rücksendung. Hierdurch ersuche ich Sie, mir von den in Rechnung 1860 versandten Werken meines Verlags:

Darwin's und Hufeland's Anleitung zur physischen und moralischen Erziehung des weiblichen Geschlechts. Wohlfeile Ausgabe.

Die Gegenwart. Neue wohlfeile Ausgabe. Erster Halbband.

Lange's Atlas von Sachsen. Erste Lieferung.

Lewes, Die Physiologie des täglichen Lebens. Erste Lieferung.

Raumer, Historisch-politische Briefe über die geselligen Verhältnisse der Menschen, so schleunig als thunlich alle ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen befindlichen Exemplare zurückzusenden, da die Vorräthe vollständig erschöpft sind, und deshalb die einlaufenden festen Bestellungen nicht ausgeführt werden können.

Für recht baldige Erfüllung meines Ersuchens würde ich Ihnen besonders dankbar sein.

Leipzig, den 11. April 1860.

F. A. Brockhaus.

[6651.] Schleunigst zurück erbitten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: Pichler, Polybius' Leben.

da unter Vorrath gänzlich erschöpft ist.

J. Thomann'sche Buchh. in Landshut.

[6652.] Zurück erbitten uns schleunigst alle disponirten Exemplare von: Anleitung zur christlichen Vollkommenheit. 2 Bde.

da eine neue Auflage erscheint, und wir nach Erscheinen derselben davon nichts mehr zurücknehmen.

Achtungsvoll

Wien, den 11. April 1860.

Mechitar.-Congr.-Buchh.

[6653.] Zurück gefälligst Heft 1. von: Journal des demoiselles. I. Ed. et II. Ed. Auch die erst im Jahre 1860 versandten Expt. dieser Nr. bitte sofort zurückzusenden. Nach Monat Juni müßte ich Annahme verweigern und unter Zusendung der Fortsetzung den ganzen Jahrgang in Rechnung stellen.

Ergebnest

Brüssel, April 1860.

A. Schnée.

[6654.] Zurück erbitte ich schleunigst: Latein. Elementarbuch. I. 15. Aufl. 1857.

— III. 3. Aufl. 1837.

— V. 2. Aufl. 1839.

und nehme in laufende Rechnung auch Exmpl. aus früheren Rechnungen an, roh oder gebunden, jedoch ohne Berechnung des Einbandes. — Letztere Auflagen kann ich nicht brauchen, auch nicht Exemplare, die schon im Gebrauch gewesen sind.

Jena, den 16. April 1860.

Fr. Frommann.

116

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[6655.] Ich suche bis Juni einen Gehilfen zur Führung der Bücher meiner Buchhandlung und Buchdruckerei, und sehe dabei namentlich auf vollkommene Verlässlichkeit im Arbeiten und wahre Neigung zu dauernder Conditions-Uebernahme.

Gef. Anträge durch Herrn H. Haesel oder direct.

Tesschen, im April 1860.

Karl Prochaska.

[6656.] Offen ist die Gehilfenstelle in einer Buchhandlung einer norddeutschen Handelsstadt.

Gehalt 250,- pro anno, nebst freier Wohnung und theilweiser Beköstigung.

Schriftliche Offerten sub U. V. W. durch die Exped. d. Bl.

[6657.] Für eine lebhafte Verlagsbuchhandlung in Berlin wird sofort ein junger unverheiratheter Gehilfe gesucht, welcher bereits im Verlagsgeschäfte gearbeitet hat und genügende Zeugnisse über seine Tüchtigkeit aufweisen kann. Die betreffende Stellung bedingt selbstständiges, schnelles und strengzuverlässiges Arbeiten; auch würde die Kenntniß des Correcturenleseens, sowie eine gute Handschrift sehr wünschenswerth sein.

Nur solche Herren, welche diesen Anforderungen genügen können und auf eine dauernde Anstellung reflectiren, belieben ihre Adresse unter N. S. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesuchte Stellen.

[6658.] Ein seit 9 Jahren im Buchhandel thätiger, militärfreier junger Mann, der sich durch Zeugnisse genügend auszuweisen vermag, sucht zum 1. Juni ein anderweitiges Engagement, am liebsten in einer süd- oder mitteldeutschen Sortiments- oder Verlagshandlung. Gef. Offerten hat Herr Fr. Wagner in Leipzig die Güte sub M. Nr. 5. entgegenzunehmen.

[6659.] Wir suchen für einen jungen Mann, der fünf Jahre bei uns gelernt und $1\frac{1}{2}$ Jahr als Gehilfe servirt hat, eine schöne Handschrift schreibt und in jeder Beziehung empfehlenswerth ist, ein Engagement unter bescheidenen Ansprüchen.

Hof.

G. A. Grau & Co.

[6660.] Ein junger Mann, der seit 7 Jahren in den verschiedenen Branchen des Buchhandels, namentlich in den antiquar. arbeitet, mit Buchführung und Correspondenz vertraut und der engl. und französ. Sprache mächtig ist, sucht, unterstützt durch günstige Zeugnisse, eine Stelle, wenn möglich im Antiquariat. Gef. Offerten wird Herr Rob. Fries in Leipzig unter der Chiffre S. R. 5. entgegennehmen.

[6661.] Ein junger Mann im Alter von 27 Jahren, der gute Zeugnisse besitzt und mit allen buchhändlerischen Arbeiten durchaus vertraut ist, sucht baldmöglichst eine dauernde Condition.

Offerten mit der Chiffre K. S. bittet man an die Rehn'sche Buchhandlung in Leipzig zu adressiren.

[6662.] Ein militärfreier, junger Mann, welcher dem Buchhandel seit 9 Jahren angehört und zuletzt in einem renommierten Verlagsgeschäfte Berlin's thätig war, sucht zum 1. Mai oder auch früher ein anderweitiges Engagement.

Derselbe ist an selbstständiges und rasches Arbeiten gewöhnt, und kann über seine Leistungen günstige Zeugnisse aufweisen. Gef. Offerten sub A. B. wird Herr Herm. Schulze in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[6663.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher eben vom Militärdienste entlassen ist, suche ich eine Gehilfenstelle. Derselbe schreibt eine gute Hand, hat empfehlende Zeugnisse, und war während seiner Dienstzeit meistens im Buchhandel beschäftigt. — Eine dauernde Stellung bei freundlicher Behandlung, besonders wenn derselben die Aussicht eröffnet würde, später als Teilnehmer eintreten zu können, wäre besonders erwünscht. Gefällige Offerten erbitte per Post.

Görlitz, den 21. April 1860.

Karl Bädeker.

[6664.] Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einem Sortimentsgeschäft. Besonders angenehm würde es ihm sein, wenn durch ein Placement Gelegenheit geboten würde, das Geschäft später käuflich zu übernehmen. Herr Otto Klemm in Leipzig wird die Güte haben, gef. Offerten mit O. bezeichnet zu befördern.

[6665.] Ein Gehilfe, der 13 Jahre im Buchhandel beschäftigt gewesen und das preußische Buchhändlerexamen bestanden hat, sucht eine Gehilfenstelle in einer lebhaften Sortiments- oder Antiquariatshandlung; derselbe ist mit allen vorkommenden Geschäften vollständig vertraut, besitzt gute Sortimentskenntnisse und vorzügliche Kenntnisse in den alten und neuen Sprachen. Da der Bewerber vier Jahre lang eine erste Gehilfenstelle in einer Buchhandlung in England bekleidet hat, die er soeben verlassen, so spricht und schreibt er englisch eben so fließend und richtig wie das Deutsche, und ist auch französisch zu sprechen im Stande. Der Eintritt könnte sofort stattfinden.

Man würde am liebsten auf eine Stelle in einer rheinischen oder süddeutschen Handlung reflectiren (innerhalb oder außerhalb Preußens), wo ein lebhafter Fremdenverkehr stattfindet. Offerten bittet man unter P - W. Nr. 3. an Herrn R. F. Köhler in Leipzig zu senden,

[6666.] Ein junger Mann, der seine Lehre in einer Sortimentshandlung bestanden, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht ein Engagement. Der Eintritt kann zum 1. Mai oder später erfolgen.

Offerten unter Chiffre L. T. befördert die Exped. d. Bl.

[6667.] Ein junger militärfreier Mann, welcher durch eine $8\frac{1}{2}$ -jährige Thätigkeit im Buchhandel in allen Branchen desselben wohl erfahren ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen eine andere bleibende Stelle. Der Antritt könnte unter Umständen bald erfolgen. Offerten unter Chiffre A - Z. bittet man gef. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[6668.] Ein militärfreier junger Gehilfe, mit der Buchführung vertraut und im Sortiment erfahren, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres durch die Exped. d. Bl. sub Chiffre R. F.

Vermischte Anzeigen.

[6669.] Die Versteigerung der Mielcke'schen Bibliothek (Geologie etc.) beginnt am 7. Mai. — Sollten irgendwo Verzeichnisse ohne Verwendung lagern, so bitte ich um Rücksendung.

J. A. Stargardt in Berlin.

Keine Disponenda.

[6670.] Bon

Wachenhusen's, H., Carrière eines Herzogs, Frauen des Kaiserreichs und Maccaroni. bitten wir uns diesmal nichts zu disponieren, da wir neue Auflagen vorbereiten, vorher jedoch den Rest der älteren Auflagen zurück haben müssen.

Verlags-Comptoir in Berlin.

[6671.] Diejenigen Herren Collegen in der Rheinprovinz und Westphalen, welche es seit einigen Jahren unterließen, rechtzeitig zur Ostermesse in Leipzig den uns zukommenden Saldo zahlen zu lassen, und uns in die Nothwendigkeit versetzen, später mit Zeit- und Spesenverlust durch Wechsel darüber zu verfügen, benachrichtigen wir hiermit, daß wir diesen gebrauchswidrigen Modus der Rechnungsausgleichung nicht ferner gestatten können. Wir ersuchen daher auch jene Handlungen, pünktlich zur Messe in Leipzig zu salbiren, und werden nur da das Conto offen erhalten, wo erstes nach den bekannten Bedingungen einer ungestörten Geschäftsverbindung mit uns geschehen sein wird.

Cöln, Mitte April 1860.

Mr. DuMont-Schauberg'sche Buchh.

[6672.] Avi s!

In dieser Messe können wir unter keiner Bedingung Ueberträge gestatten, wir erwarten daher Zahlung des ganzen Saldo und werden da, wo unsere Bitte nicht berücksichtigt wird, die geschäftliche Verbindung abbrechen.

Hamburg, den 15. April 1860.

Verlags-Comptoir
(Th. Niemeyer).

[6673.] Alle Bücher und Zeitschriften von dem „Evangel. Bücherverein“, „Norddeutschen Verein“, „Verein für christliche Erbauungsschriften“, „christlichen Frauenverein“, der „Brüdergemeinde“ etc. werden schnell und möglichst billig besorgt von

Berlin, im April 1860.

Just. Alb. Wohlgemuth's
Verlagshandlung.

Beachtenswerth für Antiquare.

[6674.] Aus einer Leibbibliothek sollen wegen Veränderung circa 2300 Bände älterer, noch gut erhaltenen Romane, Reisebeschreibungen, Theaterschriften u. Gedichte, geschichtliche Werke &c., der Band für 1 Neugroschen, verkauft werden. Zusammen mit diesen geben wir eine Partie (circa 400 Bände) neuerer, incomplet gewordener Werke, sowie eine Partie neuerer, in Preußen verbotener Sachen zu demselben Preise mit ab. — Die incompleten und verbotenen Bücher decken dem Erwerber beim Verkaufe reichlich die Anschaffungskosten für die ganze, aus circa 3000 Bänden bestehende Sammlung, die jedoch nicht getheilt wird. Die Hrn. Gebhardt & Neisland in Leipzig ertheilen nähere Auskunft.

Keine unverlangte Nova mehr!

[6675.] Von jetzt ab nehme ich keine unverlangte Nova mehr an, da ich selbst wählen werde.
Cöln, O.-M. 1860.

Literarische Anstalt
(J. Greven).

[6676.] Ich bitte mir von jetzt an keine unverlangten Novitäten von folgenden Fächern:

Belletristik, Politik, Geschichte, Biographie zu senden.

Sowie ich mir alle Zusendungen von Werken in russischer Sprache und Beischlüsse für Privatpersonen verbitte.

St. Petersburg, den 30. März 1860.

Alexander Höwert.

[6677.] Complete Jahrgänge von in Amerika in deutscher Sprache erscheinenden belletristischen Zeitschriften kauft und ersucht um Offerten mit billigster Preisangabe.

Teschen. Carl Prochaska.

[6678.] Offerten von Restauflagen guter Jugend- und anderer Schriften sind stets willkommen

Löser Wolf in Dresden.

[6679.] Die Herren Gehilfen, welche sich bei Veränderungen meiner Vermittlung bedienen wollen, ersuche ich bei Auftrag um sofortige Uebersendung einer Abschrift ihrer Bezeugnisse &c., damit unnöthige und zeitraubende Correspondenzen erspart werden.

Leipzig, im April 1860.

R. Hennings.

Commissionss- und Vermittlungs-Comptoir f. d. deutschen Buchhandel.

[6680.] Den Herren Principalen zur Nachricht, daß ich bei eintretenden Vacanzen jederzeit im Stande bin, eine Anzahl tüchtiger Gehilfen sofort nachweisen zu können.

Leipzig, im April 1860.

R. Hennings.

Commissionss- und Vermittlungs-Comptoir f. d. deutschen Buchhandel.

[6681.]

Bitte!

Die mit von vielen Seiten zugesagten Beilagen für die hiesige Zeitung ersuche die Herren Verleger mit meiner jetzigen Plaktfirma:

Hofbuchhandlung von Moritz Fels
gef. drucken zu lassen.

Achtungsvollst

Dessau, im April 1860.

Moritz Fels,

Hofbuchhändler.

Aue'sche Buchhandlung.

[6682.] Zu

Stolle, Jahreszeiten,

müssen folgende Prospekte mit Firma falsch verpackt worden sein:

Asschenfeldt in E. — Ebner'sche Buchh. in U. — Gacke'sche B. in M. — Herold'sche B. in B. — Kogler'sche B. in S. — Kollmann'sche B. in A. — Langewiesche in B. — Lengfeld in C. — Le Sour'sche Hofbuchh. in Mainz. — Schroeder & Co. in K. — Sporleder in Z. — Straube in E. — Theile'sche Buchh. in Königsberg. — Zehnder in Baden.

Ich bitte, liegt es näher, entweder direkt an betreffende Handlung abgehen zu lassen, oder direkt an meinen Herrn Commissiōnār Wilh. Baensch in Leipzig, und zwar auf meine Kosten, unter Nachnahme, so schnell als möglich.

Dresden. Robert Schaefer's Verlag.

[6683.] Den Herren Buchhändlern offerieren wir:

Schul-Apparate,

ganz complet, und inclusive der angegebenen Preise mit sorgfältigster Verpackung:

Apparat nach Professor Dr. Stöckhardt's „Schule der Chemie“. Einfacher Apparat à 4½ rpf., derselbe größer und vollständiger à 8 rpf.

Apparat nach Dr. Grüger's „Schule der Chemie“. Einfacher Apparat à 4½ rpf., derselbe größer à 8 rpf.

Apparat nach Dr. Grüger's „Schule der Physik“. Einfacher Apparat à 5 rpf., derselbe größer à 12 rpf.

Einzelne Apparate mit 12½ % Rabatt;— 6 Stück mit 15%; — 12 Stück mit 20% Rabatt, gegen baar.

Fabrik chemischer und physikalischer Apparate

von

Gressler & Co. in Berlin.

Unsere vollständige Preisliste über: Chemische, physikalische, pharmaceutische, galvanische, elektrische, meteorologische Apparate und Gerätschaften, Chemikalien, Reagentien, Mineralien &c. 116 Seiten in Octav, nebst sauber lithographirten Abbildungen, steht à 1½ rpf. mit 25% Rab. zur ges. Verfügung.

Schul-Apparate.

[6684.]

I. Nach Dr. Grüger's Schule der Physik:

- 1) Der einfache Apparat. 4 rpf.
- 2) Der elektrische Apparat. 5 rpf.
- 3) Die Gerätschaften zu Dr. Grüger's Naturlehre. 2 rpf.
- 4) Eine schöne Elektrismaschine. 10 rpf.

II. Nach Dr. Stöckhardt's Schule der Chemie.

- 5) Der einfache Apparat. 4 rpf. 15 Sgr.
 - 6) Derselbe größer und vollständiger. 8 rpf.
- Ferner:
Inductions-Heil-Apparate zu 5½ rpf. oder zu 10 rpf.

Erfurt, den 20. April 1860.

G. W. Körner.

[6685.] Artifizielle Beilagen zu Zeitschriften, sowie größere Blätter, zu Prämien geeignet, werden billigst abgegeben und stehen auf Befangen Proben zu Diensten. — Frankirte Anfragen unter der Nummer F. M. S. befördert die Exped. d. Bl.

[6686.] Bei unseren O.-M.-Remittenden wurde verpackt:

1 Grandville, les fleurs animées. Tome I. Geb. mit Goldschn. und ersuchen wir den betreffenden Empfänger höchstlich um gefällige Remission gegen Entsch der Spesen.

Berlin, den 19. April 1860.

Mitscher & Nöstell.

[6687.] Inserate

in hier erscheinende Zeitungen und Tagblätter, welche immer von gutem Erfolge sind, werden von uns stets prompt besorgt und den Herren Verlegern in laufende Rechnung notirt; wo unsere Firma allein erwähnt wird, tragen wir außerdem bei den meisten Blättern ein Drittheit der Insertionskosten. Für den Verlag der Inseratgeber werden wir uns besonders thätig verwenden und bitten, unsere Firma bei Vergabe Ihrer Inserate anderwärts auch mit erwähnen zu lassen.

J. A. Schlosser's Buch- und Kunsth. in Augsburg.

An die Herren Verleger.

[6688.]

Bei der großen Verbreitung des seit 27 Jahren bestehenden

Heinemann'schen Kalender

für

jüdische Gemeinden

dürften Anzeigen populärer handelswissenschaftlicher und jüdischer Werke gewiß von sehr gutem Erfolge sein. Wir ersuchen Sie um umgehende Einsendung der Inserate und berechnen Ihnen die Petitzelle mit 2½ Sgr. Bei Anzeigen über 3 Sgr gewähren 10% Rabatt.

Der Druck beginnt Mitte Mai d. J.

Berlin, im April 1860.

W. Adolf & Co.

[6689.] **Kölnische Zeitung.****Insetrate**

(à Petitzeile oder deren Raum 2 Mk — bei
s. g. Reclamen in gleicher Raumbenutzung
3 Mk)

vermittelt die Unterzeichnete und
stellt deren Beträge bei offenem Conto
in Jahresrechnung.

Die Kölnische Zeitung erscheint täglich
und hat noch neuerdings eine beträchtliche
Ausdehnung ihres Leserkreises erfahren; An-
zeigen jeder Art finden daher durch dieselbe die
umfangreichste und zweckmäßigste Ver-
breitung.

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.
in Köln.**

[6690.] Vielfachen Aufforderungen zufolge habe
ich mich entschlossen, zur Erleichterung
mehrmaliger Insertionen

in

Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung
herausgegeben von

F. W. Hackländer.

nachstehenden Insertionstarif mit Beginn des
II. Bandes (2. Mai) ins Leben treten zu lassen.

Bei 1maliger Insertion à 5 Mk	pr. 3mal
— 18 fr. rhein. ord.	
Bei 2maliger Insertion à 4 Mk	gespaltene Nonpareilles
— 14 fr. rhein. ord.	
Bei 3maliger Insertion à 3 Mk	zeile mit 20%
— 11 fr. rhein. ord.	
Bei 4- und mehrmaliger Inser- tion à 2½ Mk — 9 fr. rhein. ord.	Rabatt.

Insetrate, welche ein halbes oder ganzes Jahr hindurch jede Woche aufgenommen werden sollen, genießen noch besondere außerordentliche Rabattvortheile.

Die große, fortwährend steigende Verbreitung, welche mein Journal nicht nur in Deutschland, sondern ganz Europa, Amerika &c. erlangt hat, sowie der Umstand, daß des hohen Preises halber nur die reichen Cllassen des Publicums den Abonnentenkreis bilden, macht „Ueber Land und Meer“ zu Bücheranzeigen vorzüglich geeignet, und lade ich zu recht zahlreicher Benutzung ein.

Ergebnest
Stuttgart, im April 1860.

Eduard Hallberger.

[6691.] Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, einem geehrten reisenden Publicum ganz ergebenst anzuseigen, daß ich das bisher von meinem Stiefvater geführte Gasthaus „Zur Stadt Breslau“ übernommen und dasselbe jetzt

Hôtel zum Kronprinz

genannt, alle Räumlichkeiten desselben neu restaurirt, elegant und comfortable eingerichtet habe.

Gleichzeitig mache ich auf meine neu angelegte Bayerische Bierstube aufmerksam.

Achtungsvoll
Leipzig, im April 1860.

S. Zäucker-Arnold.
H. J. Kronprinz, Querstraße.

Lebe's Hôtel garni.

[6692.]

Dieses neu eingerichtete Hôtel liegt unmittelbar den vier Bahnhöfen gegenüber und empfiehlt sich den verehrlichen auswärtigen Herren Buchhändlern ganz ergebenst durch billige Preise und gute, freundliche Bedienung. Table d'hôte Mittags 1 Uhr, sowie zu jeder Tageszeit à la carte.

Leipzig.

C. F. Lebe.

Hôtel de Pologne
in Leipzig.

Zur bevorstehenden Ostermesse empfehlen wir den geehrten Herren Buchhändlern unser Hôtel zur geneigten Beachtung, mit der Besinnung, daß wir ihnen für Logis &c. &c. die gewöhnlichen Preise, wie außer den Messen, berechnen.

Zugleich empfehlen wir auch den geehrten Herren unsern Parterre-Saal zu etwaigen geschlossenen Zusammenkünften als Restaurations-Locat.

Großberger & Kühl.

[6694.] Wie gewöhnlich zur Ostermesse, reservire ich auch dieses Jahr eine große Anzahl meiner Zimmer für die verehrlichen Herren Buchhändler, und zwar zu den gewöhnlichen ermäßigten Preisen.

Indem ich mein Hôtel gütiger Beachtung empfehle, füge ich für diejenigen Herren Buchhändler, welche noch nicht bestellt haben, die Bitte hinzu, ihre Bestimmungen mir bald zu kommen zu lassen, damit ich bei Auswahl der Zimmer den Wünschen derselben bestmöglichst entsprechen kann.

Leipzig, im April 1860.

Julius Eicke,
Eigentümer des Hôtel de Baviere.

Börse in Leipzig, am 23. April 1860.

Wechsel.	Angeb. boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. 0 . . { k. S. 142	—	— ad
2 Mt. —		
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. { k. S. 5615/16	—	—
2 Mt. —		
Berlin pr. 100 ,fl. Pr. Crt. . . { k. S. 99%	—	—
2 Mt. —		
Bremen pr. 100 ,fl. Lsdr. à 5 ,fl. { k. S. 108%	—	—
2 Mt. —		
Breslau pr. 100 ,fl. Pr. Crt. . . { k. S. 99%	—	—
2 Mt. —		
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. { k. S. 5615/16	—	—
2 Mt. —		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . { k. S. 150%	—	—
2 Mt. —		
London pr. 1 Pf. St. . . . { Tragedat. 6. 17%	—	—
3 Mt. —		
Paris pr. 300 Frs. { k. S. 70%	—	—
3 Mt. —		
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. { k. S. 74%	—	—
3 Mt. —		

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein.) pr. St.	—	9.2
Augustd'or à 5 ,fl. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or „ d°.	—	—
K.R.wicht.halbe Imper. à 5 Ropr. Stück.	—	8%
Holland. Duc. à 3 ,fl. Agio pr. Ct.	—	5. 12%
Kaiserl. d°. d°. „ d°.	—	4%
Bresl. d°. d°. „ d°.	—	—
Passir d°. d°. „ d°.	—	—
Conv. Species u. Gulden „ „	—	—
Idem 20 Kr. „ „	—	—
Idem 10 Kr. „ „	—	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „	—	453
Silber „ d°. d°. „ „	—	29%
Wiener Banknoten in 20 fl. F. „ „	—	—
Idem in oestr. Währ. „ „	—	74%
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 ,fl. d°. d°. d°. „ 10 „	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht	—	99%

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Protokol der Generalversammlung des Unterstützungs-Vereins in Berlin. — Bekanntmachung des Königl. Preuß. Minst. d. geistl. Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Eröffnung der deutschen Buchhändlers. — Zur Warnung. — Misereilen. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik., engl., franz. u. niederl.) Literatur. — Anzeigeblatt N° 6542—6694. — Börse in Leipzig, am 23. April 1860.		
Abelstorff, J. 6561.	Kels 6681.	Görner's Berl. 6684.
Adolf & G. 6648.	Klatau 6556. 6563. 6576. 6591.	Grampe 6590.
André in V. 6629.	König 6613.	Kunstverlag 6579.
Anonyme 6543. 6546—48. 6656	Friedländer & S. 6605.	Kuranda 6594. 6600. 6649.
— 6658. 6660—62. 6664—68.	Artes 6643.	Lebe in Leipzig. 6692.
6674. 6685.	Brüfe in V. 6620.	Leyn 6599.
Ans. Pit., in G. 6675.	Frommann in J. 6654.	Ring 6586.
Aue in D. 6628.	Gefel 6647.	Mangelsdorf 6638.
Avenarius 6580.	Georgii 6602.	Mang in R. 6608.
Bäderer in Görl. 6663.	Gleerup 6604.	Rech.-Gongr.-Buchh. 6593.
Bäderer in Erf. 6578.	Grau & G. 6544. 6659.	6652.
Beber 6569.	Greg 6622.	Reinbold & S. 6588.
Beit 6642.	Greßler & G. in Berl. 6643.	Reyer, Aug., in Berl. 6637.
Bennath & B. 6606.	Großberger & Kühl in Leipzig.	Witzdier & R. 6686.
Berndt & G. 6621.	6693.	Wolin 6583.
Bod in G. 6631.	Haade 6575.	Wortig in G. 6627.
Böhlau 6550.	Hallberger, G. 6690.	Wuquard 6632.
Brandstetter 6589.	Hartmann 6596. 6615.	Reftes & R. 6598.
Braumüller 6645.	Hasselberg 6592. 6641.	Nürnberg 6639.
Brodhaus 6567. 6650.	Hause & S. 6553. 6584. 6625.	Rutt 6601.
Buß 6626.	Hennings in V. 6679—80.	Brandel & R. 6633.
Doberer 648.	Herold in G. 6617.	Probstka 6655. 6677.
Du Mont-Schauberg 6671.	Hoffmann in V. 6146.	Meidenbach 6582.
6659.	Hoffmann & G. 6592.	Riegel's Berl. in B. 6559.
Dürr, A. 6554.	Höfert 6676.	Roenthal 6595.
Gide in Leipzig. 6694.	Instit. Liter. 6655.	Saenger in D. 6610. 6612.
Gödin, T. G. S. 6574.	Kabus 6614.	Schaefer in D. 6652.
Galdenberg & G. 6564.	Gittler in V. 6607.	Schloß 6545.
	Klemm in B. 6558.	Schloß 6687.
		Wolf 6678.
		Wölfer 6577.
		Zander-Arnold in Leipzig. 6691.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.